



KED zur Ruhigstellung und Bergung XT - XT PRO - XT Floating

Ausg. 01122021 Deutsch
Ausg. Nr. MU-086-F



*Lesen Sie dieses Handbuch
aufmerksam durch und
bewahren Sie es für eine spätere
Einsichtnahme gut auf*

Technischer Kundendienst Ferno

Der Kundendienst sowie der Technische Kundendienst sind wesentliche Aspekte jedes einzelnen Ferno Produkts. Notieren Sie sich bitte die Seriennummer des Produkts, bevor Sie sich mit uns in Verbindung setzen, und geben Sie diese stets bei jeder schriftlichen Mitteilung an. Bei Fragen zum Technischen Kundendienst wenden Sie sich bitte an die Ferno Washington Italia s.r.l.:

Telefon (gebührenfreie Nummer) 800.501.711
 Fax +39-051-6861508
 E-Mail info@ferno.it

Kundendienst Ferno

Bei Kundendienstanforderungen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ferno Washington Italia s.r.l.:

HERSTELLER

Ferno Washington Italia s.r.l., Via Benedetto Zallone 26
 40066 - Pieve di Cento (BO) - ITALIEN

Telefon (gebührenfreie Nummer) 800.501.711
 Telefon +39-051-6860028
 Fax +39-051-6861508
 Internet www.ferno.it

GEBRAUCHS- UND WARTUNGSANLEITUNG

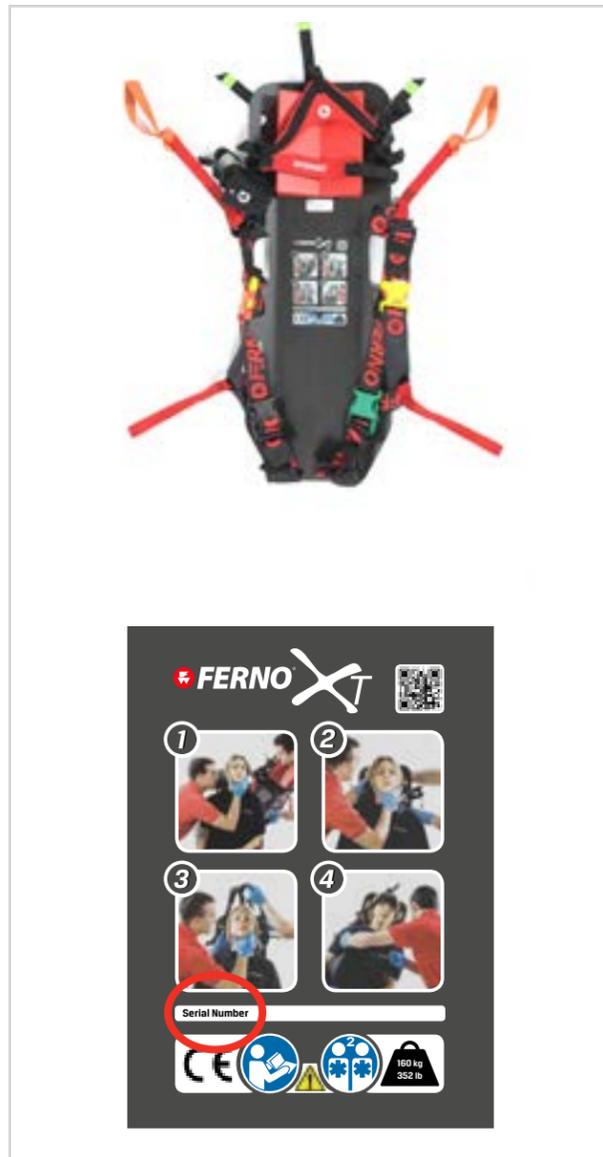
Für den Erhalt weiterer kostenloser Kopien dieser Betriebsanleitung setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienst Ferno Washington Italia in Verbindung.

Haftungsbeschränkung

Dieses Handbuch enthält allgemeine Anweisungen für den Einsatz und die Wartung des Produkts. Diese Anleitungen haben im Hinblick auf die möglichen Anwendungen und Arbeitsmaßnahmen keinen erschöpfenden Charakter. Die korrekte und sichere Verwendung des Produkts liegt ausschließlich im Ermessen des Benutzers. Die Sicherheitsinformationen sind als Serviceleistung für den Benutzer zu sehen und stellen nur das erforderliche Mindestniveau dar, um Verletzungen der Sanitäter und Patienten zu verhindern. Jegliche anderweitige, vom Benutzer angewendete Sicherheitsmaßnahme muss der sich in Kraft befindlichen Richtlinie entsprechen. Vor dem Einsatz des Produkts wird empfohlen, das Personal bezüglich dessen korrekten Einsatz zu schulen. Bewahren Sie dieses Handbuch für die künftige Einsichtnahme auf. Bei Eigentumsübergang an einen neuen Benutzer muss es dem Produkt beigelegt werden. Weitere kostenlose Kopien können beim Kundendienst Ferno Washington Italia angefordert werden.

Eigentumserklärung

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen stehen unter dem Eigentum der Ferno Washington Italia s.r.l. - Via Benedetto Zallone 26, 40066 Pieve di Cento (BO). Alle Patentrechte, Design-, Bau-, Reproduktion-, Gebrauchs- und Verkaufsrechte jedes in diesem Handbuch behandelten Artikels stehen unter Vorbehalt und unter dem ausschließlichen Eigentum der Ferno Washington Italia s.r.l., mit Ausnahme der ausdrücklich an Dritte übertragenen Rechte oder Rechte, die nicht auf im Eigentum des Lieferanten stehende Teile zurückführbar sind.



Seriennummer XT _____
 Position: Unterseite - Hauptetikett.

Jede Vervielfältigung dieses Handbuchs in seiner Gesamtheit oder auszugsweise ist, sofern nicht ausdrücklich von Ferno Washington Italia s.r.l. autorisiert, verboten.

Garantiebeschränkungen

Die von Ferno verkauften Produkte werden von einer Garantie von 24 Monaten gegen Fabrikationsfehler abgedeckt. Die vollständigen Bedingungen der Gewährleistung und Haftung finden Sie im Kapitel *Garantie*, auf Seite 46.

INHALTSVERZEICHNIS

Kapitel/Abschnitt	Seite	Kapitel/Abschnitt	Seite
Eigentumserklärung	2	7 - Bestandteile - Extractionsboard XT Floating	28
Garantiebeschränkungen	2	7.1 Einrichtungsverfahren	29
Haftungsbeschränkung	2	7.2 Immobilisierung des Kopfs	31
Kundendienst Ferno	2	7.3 Immobilisierung an Brust, Becken und unter dem Bein	34
Technischer Kundendienst Ferno	2	7.4 Hauptschwimmkissen	35
1 - Informationen zur Sicherheit	4	7.5 Griffschlaufen für den Transport	36
1.1 Achtung	4	7.6 Vervollständigung der Befestigung der dreieckigen Kopffixierung	37
1.2 Wichtig	4	7.7 Xt floating	39
1.3 Durch Blut übertragbare Krankheiten	4	8 - wartung	43
1.4 Tragfähigkeit	4	8.1 Wartung XT	43
1.5 Kompatibilität mit Zubehör	4	8.2 Wartung XT-PRO	43
1.6 Glossar der Symbole	5	8.3 Wartung XT-FLOATING	44
1.7 Informations- und Sicherheitsetiketten	5	8.4 Desinfizieren	45
2 - Schulung und qualifikationen der bediener	6	8.5 Reinigen	45
2.1 Qualifikationen	6	8.6 Inspektion	45
2.2 Schulung	6	8.7 Einlagern	46
3 - Das extractionsboard	6	9 - Zubehör	51
3.1 Beschreibung	6	9.1 Zubehör XT-Extractionsboard	51
3.2 CE-Konformität	6	10 - technischer service	51
3.3 Bestandteile (Extractionsboard)	7	10.1 - Technischer Kundendienst	51
3.4 Allgemeine technische Daten	8	11 - garantie	52
4 - Konfiguration Des Extractionsboards	9	Garantiebedingungen	52
4.1 Anbringen der QHI (Quick Head Immobilizer)	9	Genehmigung zur Rücksendung	53
4.2 Anbringen der dreieckigen Kopffixierung	9	Gewährleistungsansprüche	53
4.3 Anbringen des roten Bands für den Hals	10	Haftungsbeschränkung	52
4.4 Konfiguration der Gurte	10	Reklamationen	53
5 - Verwendung des extractionsboards	13	Aufzeichnung der schulungseinheiten	54
5.1 Vor Inbetriebnahme des Extractionsboards	13	Aufzeichnung der instandhaltungen	56
5.2 Gebrauchsanweisung	13		
5.3 Schnelle Bergung	14		
5.4 Vorbeugende Bergung	15		
6 - Bestandteile XT PRO (Extractionsboard)	18		
6.1 Einrichtungsverfahren	19		
6.2 IMMOBILISIERUNG DES KOPFS	21		
6.3 Immobilisierung des Oberkörpers	22		
6.4 Immobilisierung des Beckens	23		
6.5 Verwendung unter besonderen Bedingungen	24		
6.6 XT PRO	25		

1 - INFORMATIONEN ZUR SICHERHEIT

Diese Bedienungsanleitung bitte aufmerksam lesen. Sie stellt einen ergänzenden Teil der Vorrichtung dar und muss stets griffbereit aufbewahrt werden. Für Ihre persönliche Sicherheit und die der Patienten bitten wir Sie, folgende Punkte zu beachten:

- Vor jedem Gebrauch eine Inspektion vornehmen, um sicherzustellen, dass keine Anzeichen von Verschleiß, Beschädigungen und/oder Funktionsstörungen vorliegen. **Siehe Abschnitt *Inspektion*, Seite 45.**
- Um eventuelle Infektionen und/oder bakterielle Verunreinigungen zu verhindern, halten Sie sich bitte an die Anweisungen in den Abschnitten *Desinfektion* und *Reinigung*, Seite 45.

1.1 Achtung

Die Warnzeichen weisen auf potenzielle Gefahrensituationen hin, bei deren Missachtung es zu Unfällen, Personen- und/oder Sachschäden kommen kann.

⚠️ ACHTUNG

Ungeschulte Benutzer könnten sich verletzen und/oder Schäden und/oder Verletzungen anderer verursachen. Erlauben Sie nur geschultem und qualifiziertem Personal die Verwendung des XT-Extractionsboards.

Ein unsachgemäßer Einsatz des Extractionsboards kann Schäden und/oder Verletzungen verursachen. Das XT-Extractionsboard gemäß den in diesem Handbuch gegebenen Beschreibungen verwenden.

Unbefugte Änderungen am XT-Extractionsboard könnten schwere Schäden, Verletzungen und/oder unvorhersehbare Einsatzprobleme verursachen. Das Extractionsboard auf keinen Fall umändern oder Handhabungen daran vornehmen.

Eventuelle Schäden an den Komponenten des Extractionsboards oder des gesamten Systems können dessen Leistung und die Sicherheit beeinträchtigen. Überprüfen Sie das XT-Extractionsboard häufig und insbesondere vor und nach jedem Gebrauch. Nehmen Sie das Extractionsboard bei Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung aus dem Betrieb.

Ein unbeaufsichtigter Patient kann sich verletzen. Lassen Sie den am Extractionsboard festgeschnallten Patienten nie allein. Den Patienten während der Rettungsmaßnahmen stets beistehen.

Eine falsche Verwendung der Gurte kann dazu führen, dass der Patient herunterfällt und dabei verletzt wird. Die Patienten-Fixiergurte stets wie in diesem Handbuch beschrieben verwenden.

Das nicht den Angaben in dieser Bedienungsanleitung entsprechende Anlegen der Gurte des Extractionsboards könnte Unfälle, Schäden und/oder Verletzungen verursachen.

Gelegentlichen Helfer können Schäden und/oder Verletzungen verursachen oder sich selbst verletzen. Gestatten Sie gelegentlichen Helfern nicht die Vorbereitungen für den Transport mit dem Extractionsboard vorzunehmen. Lassen Sie während über die gesamte Einsatzzeit maximale Aufmerksamkeit walten und koordinieren Sie die Maßnahmen der Helfer.

Eine unsachgemäße Wartung kann schwere Unfälle und/oder Schäden zur Folge haben. Die Wartung den Angaben in der Betriebsanleitung entsprechend vornehmen.

Die Anwendung unangemessener und nicht autorisierter Geräte kann Unfälle, Verletzungen und/oder Schäden zur Folge haben. Verwenden Sie ausschließlich von Ferno W. Italia zugelassene und autorisierte Geräte.

⚠️ ACHTUNG

Unbefugte und von nicht von Ferno W. Italia befugten Technikern vorgenommene Reparaturen bewirken den Verlust aller Garantien und können sich bei jeglicher Anwendung des Extractionsboards gefährlich auswirken.

Nicht-Original-Ersatzteile und ein unsachgemäßer Kundendienst können Schäden und/oder Verletzungen zur Folge haben. Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile von Ferno und nehmen Sie nur den Kundendienst von Ferno W. Italia in Anspruch.

1.2 Wichtig

Die Felder mit der Bezeichnung „Wichtig“ enthalten wichtige Informationen bezüglich der Verwendung und/oder Wartung des Geräts.

Wichtig

1.3 Durch Blut übertragbare Krankheiten

Um die Risiken von durch Blut übertragbaren Infektionskrankheiten wie beispielsweise HIV-1 oder Hepatitis zu reduzieren, befolgen Sie bitte gewissenhaft die Anweisungen zur Desinfektion und Reinigung, die in diesem Handbuch gegeben werden.

1.4 Tragfähigkeit

Die Tragfähigkeit des XT-Extractionsboards nicht überschreiten. Siehe Abschnitt *Allgemeine technische Angaben*, Seite 8.

1.5 Kompatibilität mit Zubehör

Verwenden Sie ausschließlich von Ferno zugelassenes und autorisiertes Zubehör. Vorgesehen sind hier die Anwendung der Kopffixierung QHI (Quick Head Immobilizer), des dreieckige Kopffixierung (Artikelnummer 038245211), des roten Bands für den Hals (Artikelnummer 25-0601-002) und des Gurtsystems (Artikelnummer 25-0500-001).

Das XT-Extractionsboard wurde mit folgendem Zubehör getestet:

- Kopffixierung QHI
- Halsstütze WizLoc
- Dreieckige Kopffixierung

Ferno Washington Italia übernimmt keinerlei Haftung für Schäden der Anwender oder Dritter, die sich aus einer nicht konformen Anwendung des XT-Extractionsboards ergeben.

1.6 Glossar der Symbole

Die nachstehend definierten Symbole sind in diesem Handbuch und/oder am XT-Extractionsboard vorhanden.



Bedienungsanleitung aufmerksam lesen.



Das Extractionsboard muss von mindestens zwei qualifizierten Sanitätern gehandhabt werden.



Tragfähigkeit



Das Produkt erfüllt die Standards der Europäischen Union



Nicht mit Hochdruckreinigern reinigen.



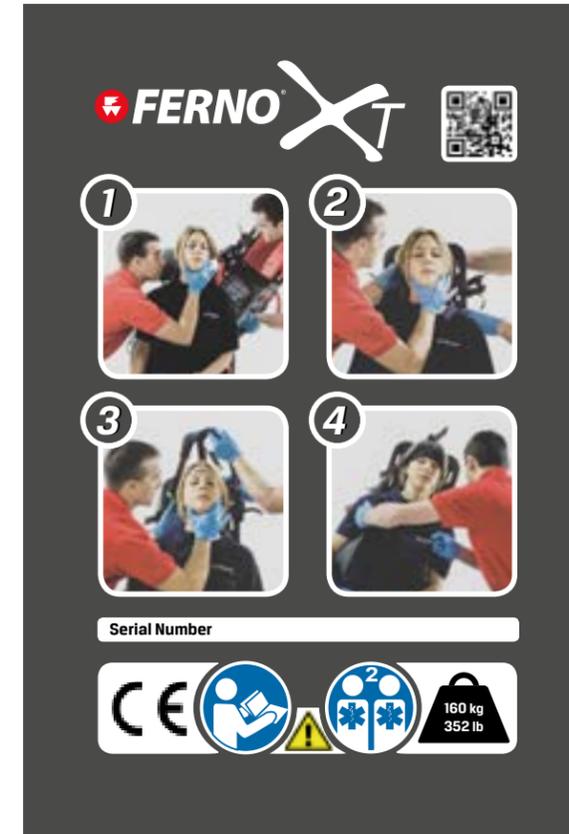
QR Code

1.7 Informations- und Sicherheitsetiketten

Die Informations- und Sicherheitsetiketten enthalten wichtige Informationen, die dem Benutzer bekannt sein müssen.

Lesen und befolgen Sie die Anweisungen auf den Etiketten. Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Etiketten umgehend. Für den Erhalt neuer Etiketten setzen Sie sich bitte mit dem Kundenservice Ferno Washington Italia (Seite 2) in Verbindung.

Das nachstehend abgebildete Etikett ist am Extractionsboard angebracht.



Hauptetikett

2 - SCHULUNG UND QUALIFIKATIONEN DER BEDIENER

2.1 Qualifikationen

Die Sanitäter, die das Extricationsboard verwenden, müssen:

- Erfahrung auf dem spezifischen Gebiet des Patiententransports haben;
- über angemessene Fähigkeiten verfügen, um dem Patienten Hilfe zu leisten.

2.2 Schulung

Von den Benutzern wird gefordert, dass sie:

- alle in diesem Handbuch enthaltenen Informationen aufmerksam lesen und verstehen;
- an einer angemessenen Schulung über die Verwendung des Extricationsboards teilnehmen;
- üben, mit dem Extricationsboard umzugehen, bevor sie es in realen Situationen mit Patienten verwenden.

- Die Schulungseinheiten müssen registriert werden. Ein Beispielformular für die Aufzeichnung der Schulungseinheiten finden Sie auf Seite 54.

⚠ ACHTUNG

Ungeschulte Benutzer könnten sich verletzen und/oder Schäden und/oder Verletzungen anderer verursachen. Erlauben Sie nur geschultem und qualifiziertem Personal die Verwendung des XT-Extricationsboards.

Wichtig

Die Sanitäter müssen in der Lage sein, während der Verwendung des Extricationsboards die Sicherheit für sich selbst und für die Patienten zu gewährleisten. Sie müssen in der Lage sein, gemäß geltenden Richtlinien die Anzahl der für den Transport des Patienten erforderlichen Helfer zu bestimmen.

3 - DAS EXTRICATIONSBOARD

3.1 Beschreibung

Das XT-Extricationsboard (in diesem Handbuch einfach mit „Extricationsboard“ bezeichnet) ist eine Vorrichtung für die Immobilisierung des Schädels und der Halswirbelsäule und die Bergung verletzter wie unverletzter Patienten.

Das Extricationsboard muss von mindestens zwei geschulten und qualifizierten Sanitätern verwendet werden. Ein dritter Sanitäter kann abhängig von den örtlichen Vorschriften erforderlich sein und ein zusätzlicher Helfer kann sich bei schweren Patienten als erforderlich erweisen.

Das Extricationsboard ist mit einem System aus 4 regulierbaren Gurten ausgestattet, die eine korrekte Immobilisierung des Patienten auf demselben ermöglichen. Die oberen Brustgurte müssen überkreuzt und die unteren Leistengurte in einer auf derselben Seite liegenden Konfiguration angelegt werden.

3.2 CE-Konformität

RICHTLINIE FÜR MEDIZINPRODUKTE

Die Ferno-Produkte erfüllen die Bestimmungen der europäischen Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte.

Das Extricationsboard gehört der Klasse I an.



BESTANDTEILE DES EXTRICATIONSBOARDS

- Obere Brustgurte, gelb und rot (2)
- Untere Leistengurte, schwarze und grüne Schnalle (2)
- Die Brustgurte (gelb und rot) sind mit integrierten Griffschlaufen zum Heben und für den Transport (4) ausgestattet
- Löcher zur Gurtbefestigung (15)
- Seitliche, ergonomisch geschnittene Griffschlaufen (2)
- Kopffixierung QHI (Quick Head Immobilizer)
- Dreieckige Kopffixierung aus Neopren
- Rotes Band aus Neopren

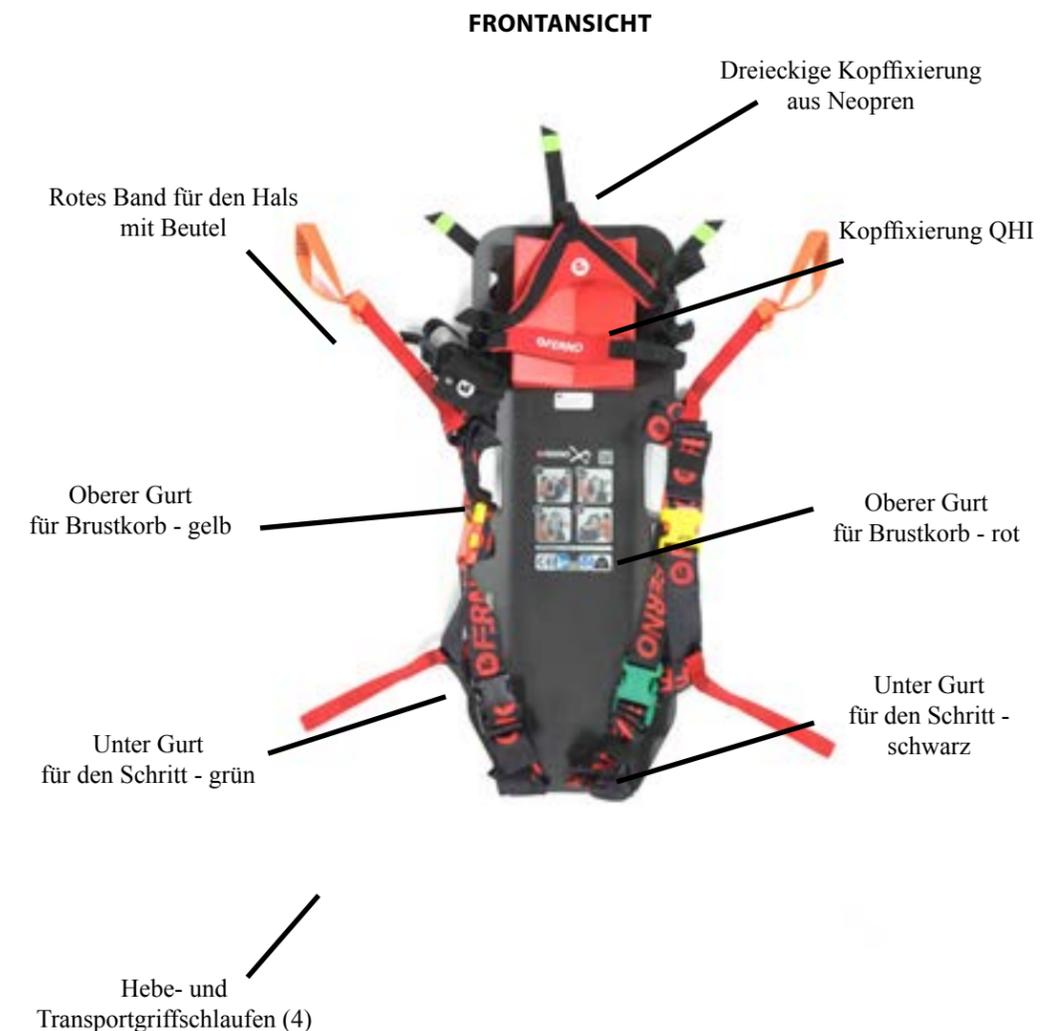
IM LIEFERUMFANG ENTHALTENES ZUBEHÖR KIT XT PLUS-B

- Kopffixierung QHI (1 als Lieferzubehör)
- Dreieckige Kopffixierung (1 als Lieferzubehör)
- Rotes Band für Hals (1 als Lieferzubehör im praktischen Beutel)
- Gurte (2 Brust- und 2 Leistengurte als Lieferzubehör)
- Halsstützen WizLoc (3 als Lieferzubehör)
- Transport- und Aufbewahrungstasche (1 als Lieferzubehör)
- Gebrauchsanleitung

⚠ ACHTUNG

Ein unsachgemäßer Einsatz des Extricationsboards kann Schäden und/oder Verletzungen verursachen. Das XT-Extricationsboard gemäß den in diesem Handbuch gegebenen Beschreibungen verwenden.

3.3 Bestandteile (Extricationsboard)



GEBRAUCHS- UND WARTUNGSANLEITUNG



Für den Erhalt weiterer kostenloser Kopien dieser Betriebsanleitung setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienst Ferno Washington Italia in Verbindung (Seite 2).

3.4 Allgemeine technische Daten

Ferno behält sich das Recht vor, die technischen Angaben ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte dem Kundenservice von Ferno in Verbindung (Seite 2).

Material

Board XT	Verbundstoff
Kopffixierung QHI	Polyurethan
Gurte	Nylon
Schnallen	Kunststoff
Dreieckige Kopffixierung und Band für Hals	Neopren
Länge	830 mm
Breite	300 mm
Stärke	6 mm
Gewicht	2 kg
Tragfähigkeit	160 kg
Maximale Last pro Grifffschlaufe	40 kg

Tragfähigkeit

160 kg
352 lb

Überschreiten Sie niemals die Tragfähigkeit des XT-Extricationsboards. Überprüfen Sie das Extricationsboard, wenn die Tragfähigkeit überschritten wurde (siehe Abschnitt *Inspektion*, Seite 45).

ACHTUNG

Ungeschulte Benutzer könnten sich verletzen und/oder Schäden und/oder Verletzungen anderer verursachen. Erlauben Sie nur geschultem und qualifiziertem Personal die Verwendung des XT-Extricationsboards.

ACHTUNG

Überschreiten Sie niemals die in dieser Anleitung angegebene Tragfähigkeit des Extricationsboards.

4 - KONFIGURATION DES EXTRICATIONSBOARDS

4.1 Anbringen der QHI (Quick Head Immobilizer)

Bringen Sie vor der Verwendung des XT-Extricationsboards die Kopffixierung QHI an.

1. Stellen Sie vor dem Anbringen sicher, dass das Extricationsboard auf einer ebenen Fläche angeordnet ist und die Oberfläche des Extricationsboards, an dem die Kopffixierung QHI angebracht werden soll, sauber und trocken resultiert.
2. Entfernen Sie die Abdeckung des Aufklebers, der unter der QHI angebracht ist, und stellen Sie sicher, dass der schwarze Teil an der QHI (Abbildung 1A) haften bleibt.
3. Ordnen Sie die QHI (Abbildung 1B) mittig im oberen Teil des Extricationsboards am Loch 1 der Kopfseite an (das Loch 1° ist auf der *Abbildung 4, Seite 10*) zu sehen).
4. Drücken Sie die QHI so an, dass der Aufkleber perfekt auf der Oberfläche zum Anhaften kommt (Abbildung 1C).

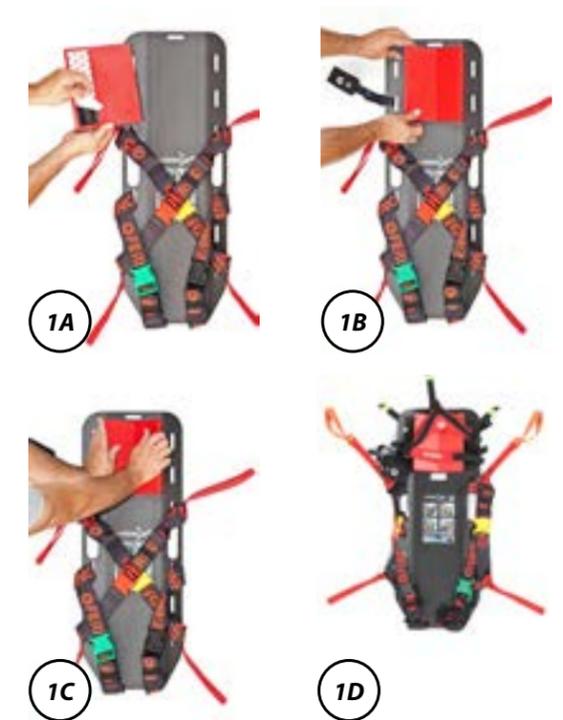


Abbildung 1 - Anbringen der Kopffixierung QHI
Detail 1D - Korrekt angebrachte QHI

4.2 Anbringen der dreieckigen Kopffixierung

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um die dreieckige Kopffixierung korrekt anbringen zu können. Beginnen Sie dabei von oben (Kopfseite):

1. Führen Sie den kleinen Gurt (Abbildung 2A) durch das obere Loch in der Kopfseite des Extricationsboards.
2. Fügen Sie den kleinen Gurt durch die erste Schlaufe der Verschlusschnalle (Abbildung 2B).
3. Führen Sie den kleinen Gurt nun durch die zweite Schlaufe (Abbildung 2C) und ziehen Sie ihn an, um ihn in der Schnalle zu befestigen (Abbildung 2D).
2. Wiederholen Sie dieselben Arbeitsschritte mit den zwei restlichen kleinen Gurten, die durch die Löcher 3° und 14° gezogen werden müssen (die Löcher 3° und 14° sind auf der *Abbildung 4, Seite 10* zu sehen).

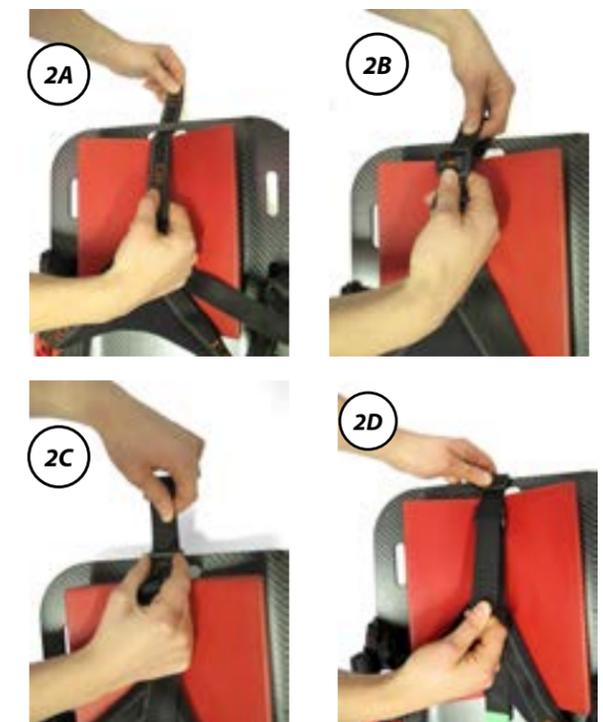


Abbildung 2

Anbringen der dreieckigen Kopffixierung

4.3 Anbringen des roten Bands für den Hals

Das rote Band aus Neopren für den Hals, das im entsprechenden Beutel verstaut ist, kann über das seitliche Loch 14° am Extricationsboard befestigt werden (das Loch 14° ist auf der **Abbildung 4, Seite 10** zu sehen).

1. Das Band für den Hals aus dem am Extricationsboard befestigten Beutel nehmen (Abbildung 3B).
2. Das andere Ende des Bands in das Loch 3° der rechten Seite einführen (das Loch 3° ist auf der **Abbildung 4 Seite 10**) zu sehen).
3. Legen Sie die beiden Klettteile übereinander und bringen Sie sie untereinander auf Anhaftung, um eine perfekte Schließung zu gewährleisten (Abbildung 3D).

Wird das Band nicht verwendet, können Sie es im entsprechenden Beutel aus dem Lieferumfang verstauen.



Abbildung 3 Anbringen des roten Bands aus Neopren

4.4 Konfiguration der Gurte

Das XT-Extricationsboard ist mit zwei oberen Brustgurten (gelb und rot) und zwei unteren Leistengurten (schwarz und grün) ausgestattet.

Die oberen Brustgurte sehen eine überkreuzte und die unteren Leistengurte eine auf derselben Seite liegende Konfiguration vor. Jeder Gurt besteht aus zwei Teilen: dem Teil mit dem Schieber und dem Teil mit der Steckschnalle. Der Schieber muss in der Schließe verankert werden. Vergewissern Sie sich immer, dass die beiden Enden korrekt aneinander gekoppelt sind.

Die oberen Brustgurte sind mit integrierten Griffschlaufen zum Heben und für den Transport ausgestattet.

Bringen Sie vor der Verwendung des XT-Extricationsboards die Gurte an.

Nehmen Sie beim Anbringen der Gurte und zum Ermitteln des passenden Lochs im Extricationsboard Bezug auf die **Abbildung 4**. Die Nummerierung der **Abbildung 4** erfolgt im Uhrzeigersinn von 1 bis 15.

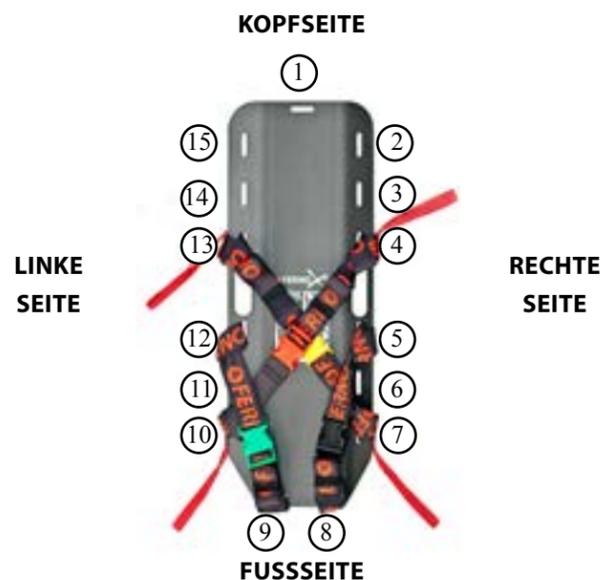


Abbildung 4 - Konfiguration der Gurte (aus Sicht des Sanitäters)

ÜBERKREUZTE KONFIGURATION FÜR DIE BRUSTGURTE

BRUSTGURT - GELB

Zum Anbringen des Gurts mit gelber Steckschnalle wie folgt vorgehen:

1. Führen Sie die Schlaufe des Gurtteils mit dem Schieber in das Loch 13 in der linken Seite des Extricationsboards ein, wobei die Naht zum Sanitär zeigen muss (nach oben) (Abbildung 5A).
2. Ziehen Sie den Gurt nach innen und bilden Sie einen Knoten, indem Sie die gelbe Schnalle in die Schlaufe des Gurts einfügen (Abbildung 5B).
3. Ziehen Sie den Gurt fest im Loch an (Abbildung 5B).
4. Ordnen Sie nun die rote Hebe- und Transportgriffschleife nach außen gerichtet an, so dass sie stets vom Sanitär gefasst werden kann (Abbildung 5B).
5. Führen Sie die Schlaufe des Gurtteils mit der Steckschnalle in das Loch 7 in der rechten Seite des Extricationsboards mit dem Gurt zum Sanitär gerichtet (nach oben) ein (Abbildung 5C).
6. Ziehen Sie den Gurt innen an und bilden Sie einen Knoten, indem Sie die gelbe Schnalle in die Schlaufe des Gurts einfügen.
7. Ziehen Sie den Gurt fest im Loch an (Abbildung 5C).
8. Ordnen Sie nun die rote Hebe- und Transportgriffschleife nach außen gerichtet an, so dass sie stets vom Sanitär gefasst werden kann (Abbildung 5C).



Abbildung 5 - Anbringen des gelben Brustgurts
Detailausschnitt 5D - Angebrachter und gekoppelter gelber Gurt

BRUSTRIEMEN - ROT

Zum Anbringen des Gurts mit roter Schnalle wie folgt vorgehen:

1. Führen Sie die Schlaufe des Gurtteils mit dem Schieber in das Loch 4 in der rechten Seite des Extricationsboards mit dem Gurt zum Sanitär gerichtet (nach oben) ein.
2. Ziehen Sie den Gurt innen an und bilden Sie einen Knoten, indem Sie die rote Schnalle in die Schlaufe des Gurts einfügen.
3. Ziehen Sie den Gurt fest im Loch an.
4. Ordnen Sie nun die rote Hebe- und Transportgriffschleife nach außen gerichtet an, so dass sie stets vom Sanitär gefasst werden kann.
5. Führen Sie die Schlaufe des Gurtteils mit der Steckschnalle in das Loch 10 in der linken Seite des Extricationsboards mit dem Gurt zum Sanitär gerichtet (nach oben) ein.
6. Ziehen Sie den Gurt innen an und bilden Sie einen Knoten, indem Sie die rote Schnalle in die Schlaufe des Gurts einfügen.
7. Ziehen Sie den Gurt fest im Loch an.
8. Ordnen Sie nun die rote Hebe- und Transportgriffschleife nach außen gerichtet an, so dass sie stets vom Sanitär gefasst werden kann.



Abbildung 6 - Konfiguration der Brustgurte

KONFIGURATION DER LEISTENGURTE AUF DERSELBEN SEITE

SCHWARZER LEISTENGURT

Zum Anbringen des schwarzen Gurts wie folgt vorgehen:

1. Führen Sie die Schlaufe des Gurtteils mit der Steckschnalle in das Loch 5 in der rechten Seite des Extricationsboards mit dem Gurt zum Sanitärer gerichtet (nach oben) ein (Abbildung 7A).
2. Ziehen Sie den Gurt innen an und bilden Sie einen Knoten, indem Sie die schwarze Schnalle in die Schlaufe des Gurts einfügen.
3. Ziehen Sie den Gurt fest im Loch an.
4. Führen Sie die Schlaufe des Gurtteils mit dem Schieber in das Loch 8 in der Fußseite des Extricationsboards ein, wobei die Naht zum Sanitärer zeigen muss (nach oben) (Abbildung 7B).
5. Ziehen Sie den Gurt nach innen und bilden Sie einen Knoten, indem Sie die schwarze Schnalle in die Schlaufe des Gurts einfügen (Abbildung 7C).
6. Ziehen Sie den Gurt fest im Loch an.

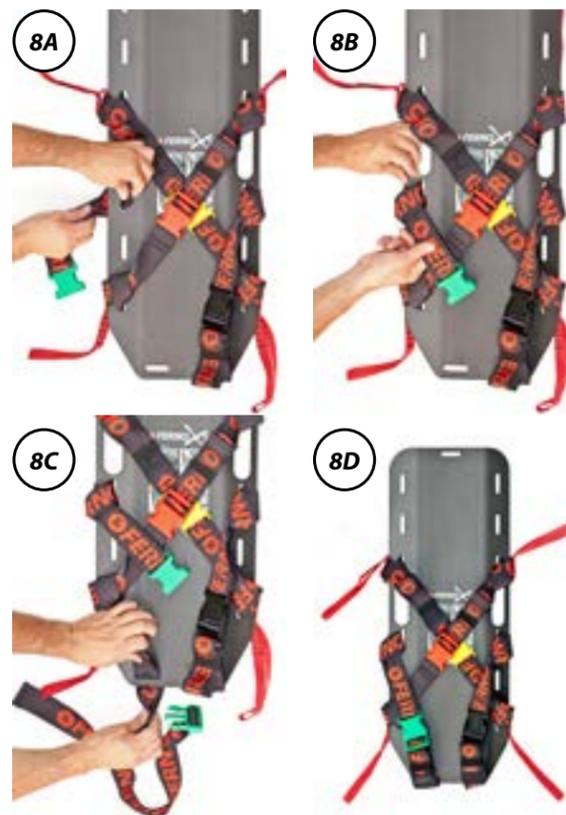


**Abbildung 7 - Anbringen des schwarzen Leistengurts
Detailausschnitt 7D - Angebrachter und gekoppelter schwarzer Gurt**

GRÜNER LEISTENGURT

Zum Anbringen des grünen Gurts wie folgt vorgehen:

1. Führen Sie die Schlaufe des Gurtteils mit der Steckschnalle in das Loch 12 in der linken Seite des Extricationsboards mit dem Gurt zum Sanitärer gerichtet (nach oben) ein (Abbildung 8A).
2. Ziehen Sie den Gurt innen an und bilden Sie einen Knoten, indem Sie die grüne Schnalle in die Schlaufe des Gurts einfügen.
3. Ziehen Sie den Gurt fest im Loch an (Abbildung 8B).
4. Führen Sie die Schlaufe des Gurtteils mit dem Schieber in das Loch 9 in der Fußseite des Extricationsboards ein, wobei die Naht zum Sanitärer zeigen muss (nach oben) (Abbildung 8C).
5. Ziehen Sie den Gurt innen an und bilden Sie einen Knoten, indem Sie die grüne Schnalle in die Schlaufe des Gurts einfügen.
6. Ziehen Sie den Gurt fest im Loch an.



**Abbildung 8 - Anbringen des grünen Leistengurts
Detailausschnitt 8D - Angebrachter und gekoppelter grüner Gurt**

5 - VERWENDUNG DES EXTRICATIONSBOARDS

5.1 Vor Inbetriebnahme des Extricationsboards

Das Personal, das das Extricationsboard verwendet, muss die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen aufmerksam gelesen und verstanden haben.

- Stellen Sie vor der Verwendung des Extricationsboards sicher, dass: die Kopffixierung QHI, die dreieckige Kopffixierung und das rote Band korrekt und einsatzbereit befestigt und die Gurte korrekt und unter Einhaltung der entsprechenden Anzahl (zwei obere Brustgurte und zwei untere Leistengurte) angebracht wurden.
- Überprüfen Sie, dass am Extricationsboard keine Anzeichen von Beschädigungen und Verschleiß vorhanden sind und, dass es perfekt funktionsfähig ist. *Siehe Abschnitt Inspektion, Seite 45.*

5.2 Gebrauchsanweisung

- Dieses Handbuch gibt keine medizinischen Anweisungen.
- Es liegt in der Verantwortung der Benutzer, alle Maßnahmen auf eine korrekte und für den Patienten und für sich selbst sichere Art durchzuführen.
- Dieses Handbuch beschreibt die Verwendung des Extricationsboards unter idealen Bedingungen und ist unverbindlich.
- Für die Verwendung des Extricationsboards sind mindestens zwei geschulte und qualifizierte Bediener erforderlich.
- **Die Bediener müssen zusammenarbeiten und die Arbeitsabläufe untereinander korrekt koordinieren.**
- Folgen Sie den Anweisungen der Standardrichtlinien für den Patiententransport im Notfall.
- Die Bediener müssen zusammenwirken, indem sie während der Verwendung des Extricationsboards miteinander kommunizieren und sich untereinander koordinieren.
- Ferno empfiehlt die Anwesenheit einer dritten geschulten Person, die im Bedarfs bei der Verwendung des Extricationsboards behilflich sein kann.
- Heben Sie nur das Gewicht, das Sie auch sicher abstützen können. Nehmen Sie bei schweren Lasten zusätzliche Hilfe in Anspruch.

⚠ ACHTUNG

Lassen Sie den am Extricationsboard festgeschnallten Patienten nie allein. Stehen Sie dem Patienten während der Rettungsmaßnahmen stets bei.



Bedienungsanleitung
aufmerksam lesen



Mindestens zwei
qualifizierte
Bediener



Tragfähigkeit
160 kg
352 lb

- Das Extricationsboard kann an zahlreiche Gegebenheiten und unterschiedliche Einsatzbereiche angepasst werden. Dem Fachpersonal des Notdienstes unterliegt die Einschätzung des Zustands des Patienten und das Festlegen der geeignetsten Ausrüstungen und Vorgangsweisen.
- Halten Sie sich auf jeden Fall stets an die örtlichen Sanitätsrichtlinien.
- Stehen Sie dem Patienten stets bei und lassen Sie ihn während des Transports mit dem Extricationsboard nie allein.

⚠ ACHTUNG

Die Anwendung unangemessener und nicht autorisierter Geräte kann Unfälle, Verletzungen und/oder Schäden zur Folge haben. Verwenden Sie ausschließlich von Ferno W. Italia zugelassene und autorisierte Geräte.

Wichtig

Bei Nichtgebrauch das Extricationsboard in einem trockenen Raum lagern. Es wird empfohlen, es in der praktischen Transporttasche zu verstauen.

5.3 Schnelle Bergung

Während der schnellen Bergung sollten ein Sanitäter zur manuellen Stabilisierung des Kopfes und des Halses des Patienten und ein Sanitäter für das Anlegen des Extricationsboards und die Bergung eingeplant werden.

Bei der schnellen Bergung wird empfohlen, die Brust- und Leistengurte seitlich anzuordnen, damit sie die Positionierung des Patienten nicht beeinträchtigen (Abbildung 9).

Die dreieckige Kopffixierung muss unter Verwendung des oberen Lochs (Kopfseite) und der beiden seitlichen Löcher (die zweiten Löcher oben am Kopf beginnend) korrekt und einsatzbereit ausgerichtet sein. Für das Anbringen der dreieckigen Kopffixierung ist Bezug auf den Abschnitt *Anbringen der dreieckigen Kopffixierung, Seite 9* zu nehmen.



Abbildung 9 - Seitlich angeordnete Gurte

Für die schnelle Bergung wird die Anwesenheit von zwei geschulten und qualifizierten Sanitätern empfohlen:

1. **Sanitäter 1:** bewegt den Patienten vorwärts, während er den Kopf und den Hals des Patienten blockiert, um hinter dem Patienten den Platz zu gewährleisten, der zum Positionieren des Extricationsboards erforderlich ist (Abbildung 10A).
2. **Sanitäter 2:** fügt das Extricationsboard hinter dem Patienten so ein, dass es korrekt zentriert liegt (Abbildung 10B).
3. **Sanitäter 1:** richtet den Patienten wieder auf dem Extricationsboard aus (Abbildung 10B).
4. **Sanitäter 2:** während der Sanitäter 1 die Kontrolle über die Halswirbelsäule des Patienten hält, legt der Sanitäter 2 die dreieckige Kopffixierung an, wobei er darauf achten muss, sie unmittelbar über den Augenbrauen des Patienten zu positionieren (Abbildung 10C). Die korrekte Positionierung der dreieckigen Kopffixierung mindert die Gefahr, dass die Kopffixierung an der Stirn nach oben oder unten rutscht.
5. **Sanitäter 2:** greift, bevor mit der Bergung des Patienten fortgefahren wird, die beiden orangefarbenen oberen Hebe- und Transportgriffschlaufen und vergewissert sich, dass diese zuerst unter der Achselhöhle des Patienten durchgeführt wurden (Abbildung 10D).
6. **Sanitäter 2:** nimmt die Bergung des Patienten vor.
7. **Beide Sanitäter:** bringen den Patienten aus dem Einsatzbereich.



Abbildung 10 - Abfolge der Schnellen Bergung

5.4 Vorbeugende Bergung

Die vorbeugende Bergung erfordert die Anwesenheit von zwei geschulten und qualifizierten Sanitätern, die den Zustand des Patienten beurteilen können und wissen, wie das Extricationsboard richtig angeordnet und verwendet wird.

Für das Durchführen der vorbeugenden Bergung wird die Anwesenheit von zwei geschulten und qualifizierten Sanitätern empfohlen:

1. **Sanitäter 1:** hält die Kontrolle über die Halswirbelsäule des Patienten und erleichtert damit das Anlegen der Halsstütze durch den Sanitäter 2 (Abbildung 11).
2. **Sanitäter 2:** legt die Halsstütze korrekt an (Abbildung 12).



Abbildung 11 - Halten der Wirbelsäule



Abbildung 12 - Angelegte Halsstütze

3. **Sanitäter 1:** bewegt den Patienten vorwärts, während er den Kopf und den Hals des Patienten blockiert, um hinter dem Patienten den Platz zu gewährleisten, der zum Positionieren des Extricationsboards seitens des Sanitäters 2 erforderlich ist (Abbildung 13).
4. **Sanitäter 2:** fügt das Extricationsboard hinter dem Patienten so ein, dass er richtig zentriert ist, und stellt sicher, dass die Brustgurte, die Leistengurte sowie die Hebe- und Transportgriffschlaufen seitlich und einsatzbereit angeordnet sind.
5. **Sanitäter 1:** richtet den Patienten wieder auf dem Extricationsboard aus (Abbildung 14).



Abbildung 13 - Einfügen des Extricationsboards



Abbildung 14 - Erneutes Positionieren des Patienten

6. **Sanitäter 2:** während der Sanitäter 1 die Kontrolle über die Halswirbelsäule des Patienten hält, legt der Sanitäter 2 die dreieckige Kopffixierung an, wobei er darauf achten muss, sie unmittelbar über den Augenbrauen des Patienten zu positionieren (Abbildung 15). Die korrekte Positionierung der dreieckigen Kopffixierung mindert die Gefahr, dass die Kopffixierung an der Stirn nach oben oder unten rutscht.
7. **Beide Sanitäter:** legen die Brustgurte (gelb und rot) in überkreuzter Konfiguration (Abbildung 16) an und verbinden den oberen Teil des Gurts über die entsprechenden Schnallen mit dem unteren Gurtteil. Sie passen die Zugspannung des Gurts im erforderlichen Fall an. In dieser Phase vergewissern sich die Sanitäter, dass die roten Hebe- und Transportgriffschlaufen lose über den Schultern des Patienten liegen, sodass sie diese in der Endphase der Bergung schnell auffinden und fassen können.



Abbildung 15 - Angebrachte dreieckige Kopffixierung



Abbildung 16 - Anbringen der Brustgurte (gelb und rot)

8. **Beide Sanitäter:** legen die Leistungsurte (schwarz und grün) so an, dass sie unter den Beinen des Patienten durchgeführt werden, jeweils auf derselben Seite; koppeln den unteren Teil des Gurts mit den entsprechenden Schnallen (Abbildung 17) am oberen Teil an und stellen die Spannung so ein, dass der Patient am Extricationsboard gesichert ist. Die Gurte angemessen einstellen, um Druckstellen/Einschnürungen des Patienten zu vermeiden.
9. **Sanitäter 1:** sobald alle Fixiergurte angelegt und verankert sind, nimmt der Sanitäter 1 das rote Band für den Hals aus dem Beutel und übergibt nach dem Einstellen der Bandlänge das andere Ende dem **Sanitäter 2** (Abbildung 18).



Abbildung 17 - Mit grüner Schnalle geschlossener Gurt



Abbildung 18 - Definitives Fixieren der Wirbelsäule

10. **Sanitäter 2:** führt das andere Ende des roten Bandes in das entsprechende Loch im Extricationsboard (gegenüberliegende Seite) ein. Nun befestigt er das Band mit den Klettverschluss und stellt es so ein, dass der Halt und die Stabilität der Halswirbelsäule gegeben sind (Abbildung 19).
11. Bevor die Bergung des Patienten beginnen kann, stellen **beide Sanitäter** sicher, dass alle Befestigungssysteme korrekt angebracht und eingestellt wurden.
12. **Beide Sanitäter:** Sie legen gemeinsam den besten Ausgangsweg sowie die für sich selbst und für den Patienten korrekten und sicheren Verfahren in Abhängigkeit von der vorgefundenen Situation fest. Unter Anwendung der roten Hebe- und Transportgriffschlaufen nehmen sie die Bergung vor (Abbildung 20).



Abbildung 19- Definitives Fixieren der Wirbelsäule

Abbildung 20 - Bergung mit Griffschlaufen
Detailausschnitt: Umfassen der Transportgriffschlaufen

13. **Beide Sanitäter:** fahren mit der Bergung fort und bringen den Patienten zum gewählten Standort (Abbildung 21).



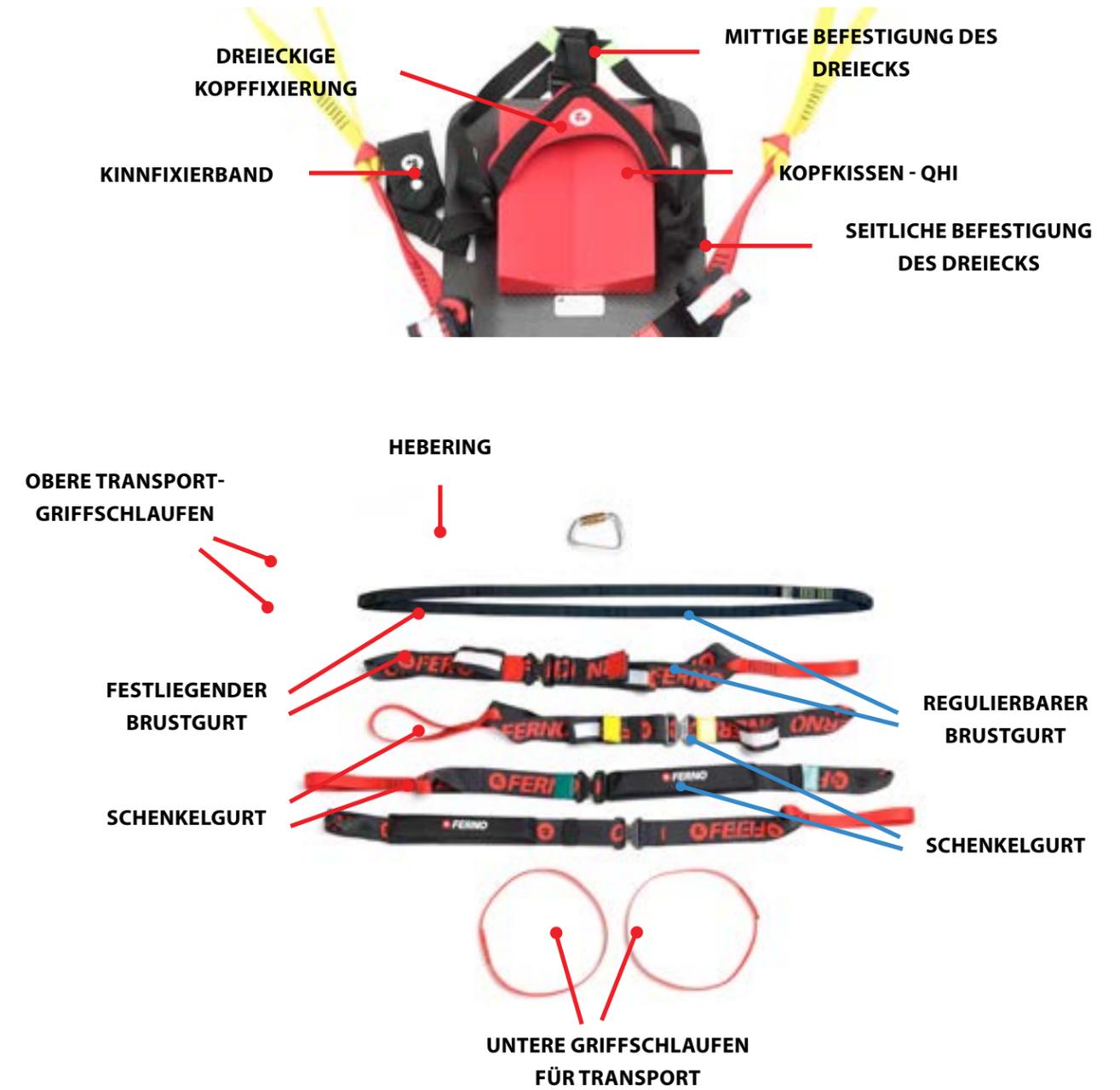
Abbildung 21 - Positionieren auf Rückenbrett

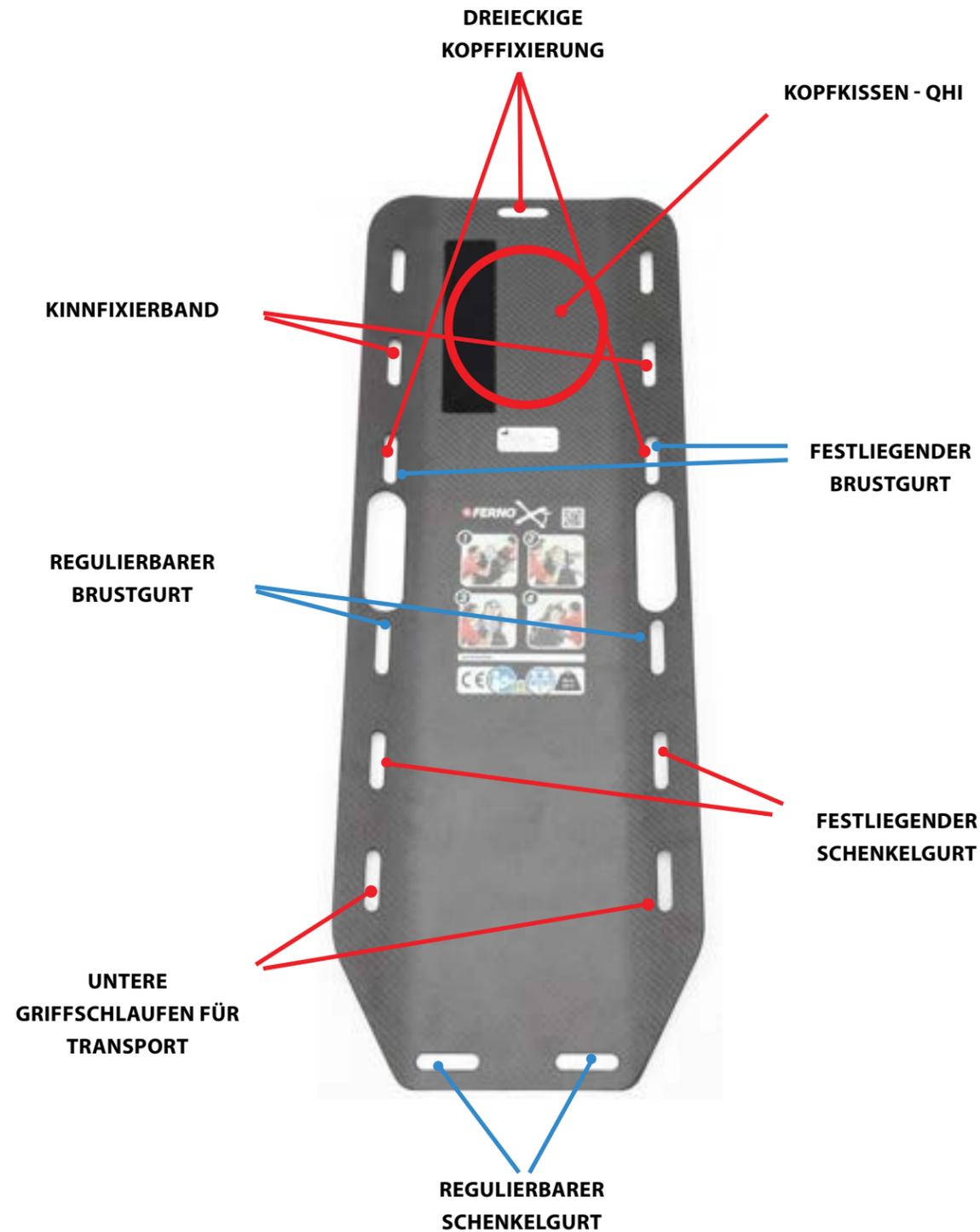
6 BESTANDTEILE XT PRO (EXTRICATIONSBOARD)



KONFIGURATION DES EXTRICATIONSBOARDS

6.1 Einrichtungsverfahren





⚠️ ACHTUNG
 Kontrollieren Sie, dass alle Schlitzte im XT-PRO für den Durchzug des Bands geeignet sind.

6.2 IMMOBILISIERUNG DES KOPFS

Bringen Sie das Kopfkissen QHI mit dem dafür vorgesehenen Klettband an.



Führen Sie die dreieckige Stirnfixierung durch die entsprechenden Durchzüge.



Achten Sie darauf, dass alle drei Durchzüge in der Schnalle korrekt vorgenommen wurden.

Achtung!

- Sollten diese drei Durchzüge nicht vorgenommen werden, könnte es zu unerwünschten Lockerungen kommen.



Bringen Sie das Kinnfixierband an.

Achtung!

- Die Arretierschnalle ist den zuvor bei der dreieckigen Fixierung verwendeten Schnallen ähnlich und müssen daher unter Einhaltung derselben Warnhinweise festgestellt werden



6.3 IMMOBILISIERUNG DES OBERKÖRPERS

Befestigen Sie die festliegenden Brustgurte mit einem Ankerstich.

Achtung!

- Achten Sie darauf, dass die Griffschleife für den Transport auf der Außenseite bleibt.



Bringen Sie den regulierbaren Brustgurt in derselben, soeben beschriebenen Verfahrensweise an.

Achtung!

- Achten Sie darauf, dass nach dem Schließen der Verbindungsschnalle, der so verbundene Gurt über Kreuz über dem Oberkörper des Verunfallten liegt, d. h. von der Position über der Schulter bis zur gegenüberliegenden Achsel.
- Achten Sie darauf, dass die aneinander gekoppelten Schnallenteile dieselbe Farbe haben.



Wiederholen Sie die vorausstehend angegebenen Arbeitsschritte mit dem zweiten Oberkörpergurt und befolgen Sie die entsprechenden Anweisungen.



6.4 IMMOBILISIERUNG DES BECKENS

Bringen Sie die Beckenfixiergurte mit dem gleichen Ankerstich wie dem bei den Fixiergurten des Oberkörpers verwendeten an.

Achtung!

- Achten Sie darauf, dass die aneinander gekoppelten Schnallenteile dieselbe Farbe haben.
- Die durch das Koppeln der Schnallen entstehenden Gurte dürfen nicht über dem Becken gekreuzt werden, sondern müssen jeweils auf derselben Seite angelegt werden.
- Achten Sie darauf, dass die Griffschleife für den Transport auf der Außenseite bleibt.



Bringen Sie die unteren Griffschlaufen für den Transport im letzten Loch des Boards mit einem Ankerstich an.



6.5 VERWENDUNG UNTER BESONDEREN BEDINGUNGEN

Die unteren, für den Transport bestimmten Griffschlaufen wurden abnehmbar und voneinander unabhängig entwickelt, so dass sie im erforderlichen Fall an einer anderen Stelle angebracht werden können.

Sie können beispielsweise die mittleren miteinander verbinden, um sie zu verlängern und auch eine Bergung von Personen mit größerem Körperumfang zu ermöglichen.



RÜCKSEITE



⚠ ACHTUNG
Dieser Ring braucht dabei nur, wie in den Anweisungen dargestellt, hinter dem Board entlanggeführt werden.

⚠ ACHTUNG
Für die spezifischen Wartungen des Gurts und der Karabinerhakens müssen Sie sich direkt an die entsprechenden Hersteller wenden.

6.6 XT PRO

VORGANGSWEISEN ZUM POSITIONIEREN DER VERUNFALLTEN PERSON

Bereiten Sie das XT PRO mit geöffneten Gurten vor, damit diese bereitliegen, um den Verunfallten zu fixieren.

Achtung!

Überprüfen Sie stets vor dem Verwenden des Boards, dass die Gurte korrekt angeordnet sind (gemäß Herstellerangaben) und dem Prüfprogramm bezüglich Funktion und Desinfektion entsprechen.



Positionieren Sie den Verunfallten so auf dem XT PRO, dass er darauf fixiert werden kann.



ACHTUNG!

FERNO empfiehlt immer, vor dem Verwenden des XT PRO die Wirbelsäule mit einer angemessenen Halsstütze zu schützen.



ACHTUNG!

FERNO empfiehlt immer, dass ein Sanitäter stets die Wirbelsäule während dem Positionieren auf dem XT PRO mit der Hand in immobilisierter Position hält.



Fixieren Sie den Kopf des Verunfallten mit der dreieckige Kopffixierung und dem Kinnfixierband.

ACHTUNG!

Sollte keine Halsstütze angelegt werden, rät FERNO ausdrücklich vom Anlegen des Kinnfixierbands ab.



Nun können Sie den Oberkörper mit den farblich gekennzeichneten (gelb und rot) Brustgurten (langlebigen Fixierbändern) fixieren.



Koppeln Sie dabei den Brustgurt mit der gelben Schnalle



Koppeln Sie dann den Brustgurt mit der roten Schnalle.

ACHTUNG!

Nun können Sie die Gurte gleichmäßig so spannen, dass die fest anliegen.



Koppeln Sie die schwarz gekennzeichneten Oberschenkelgurte aneinander.



Koppeln Sie die grün gekennzeichneten Oberschenkelgurte aneinander.



ACHTUNG!

Nun können Sie die Gurte gleichmäßig so spannen, dass die fest anliegen.

Für den Transport des Verunfallten können Sie die entsprechend vorgesehenen Griffschlaufen (rote) verwenden. Nehmen Sie dabei Bezug auf die für den Transport vorgegebenen Vorgangsweisen.



7 BESTANDTEILE - EXTRICATIONSBOARD XT FLOATING



UMBAUKIT

KONFIGURATION DES EXTRICATIONSBOARDS

7.1 Einrichtungsverfahren

Achtung!

Die Halterungssysteme für den Kopf, die dreieckige Kopffixierung und das Kinnfixierband sind fest mit dem Kopfschwimmkissen und dem sich über den Schultern befindlichen Anschluss des Hauptschwimmkissens über entsprechend ausgelegte Ringe verbunden.

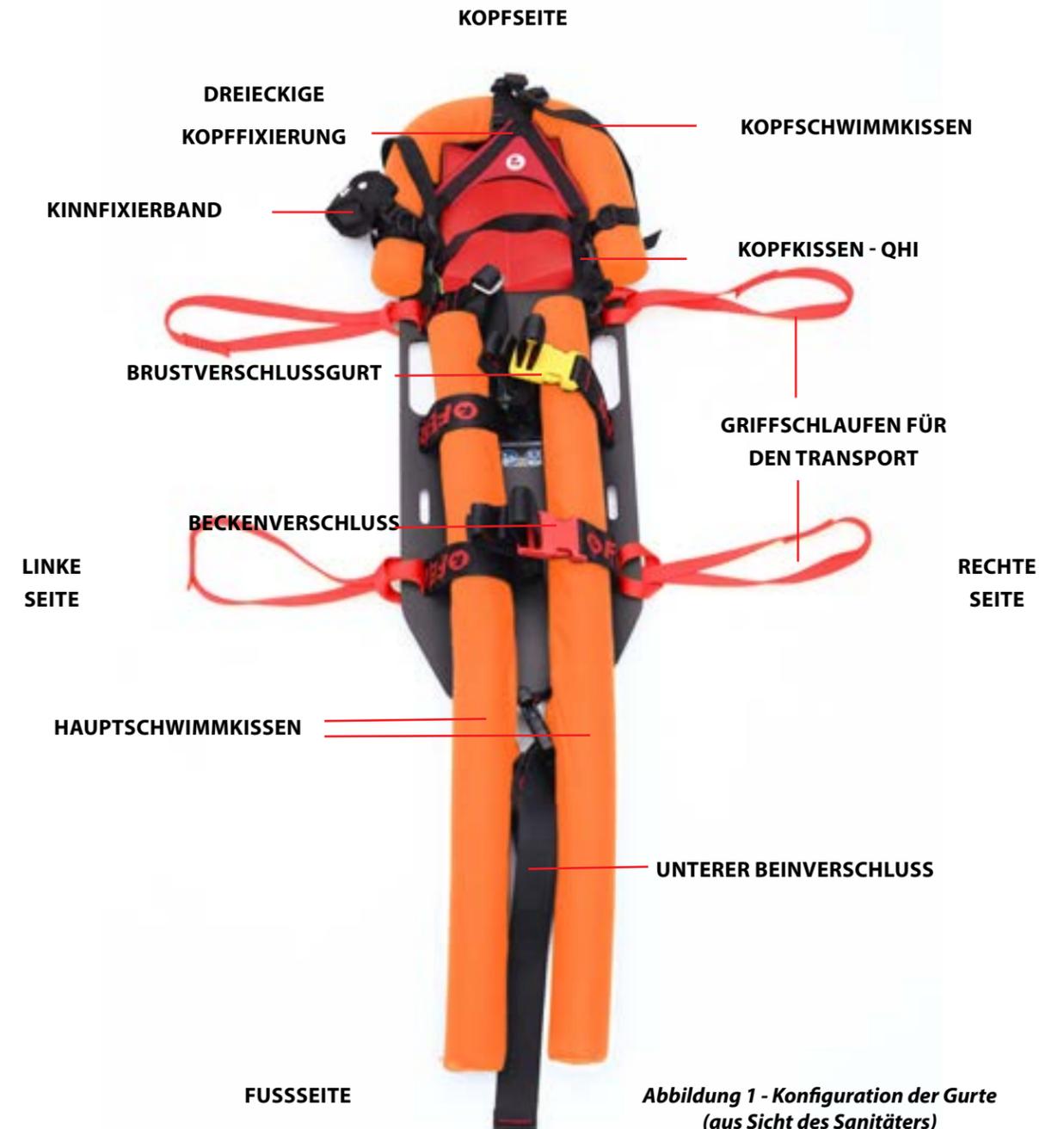
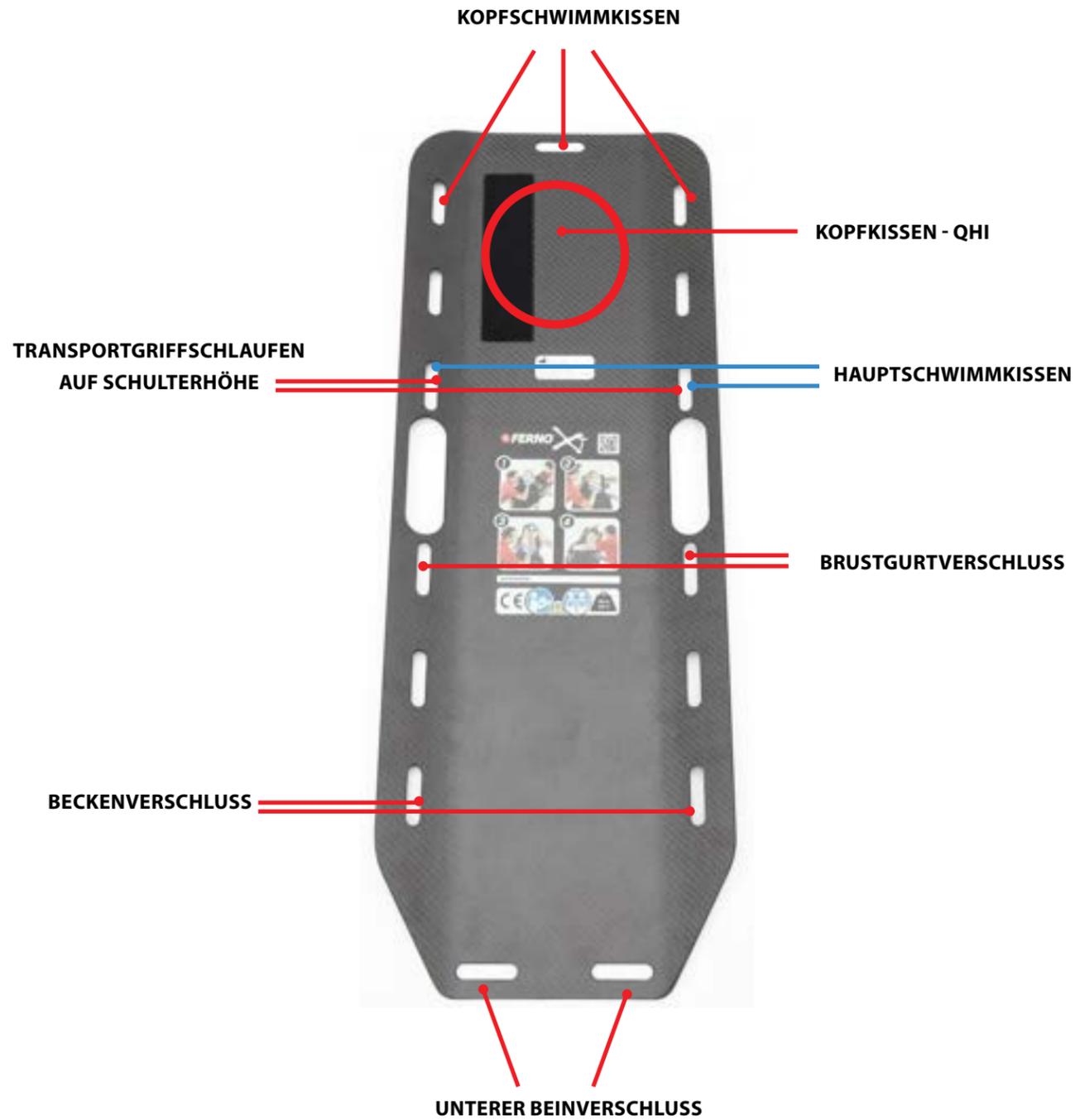


Abbildung 1 - Konfiguration der Gurte (aus Sicht des Sanitäters)



⚠️ ACHTUNG
 Die Halterungssysteme für den Kopf, die dreieckige Kopffixierung und das Kinnfixierband sind fest mit dem Kopfschwimmkissen und dem sich über den Schultern befindlichen Anschluss der Hauptschwimmkissen über entsprechend ausgelegte Ringe verbunden.

7.2 IMMOBILISIERUNG DES KOPFS

Bringen Sie das Kopfkissen QHI mit dem dafür vorgesehenen Klettband an.



Koppeln Sie das Kopfschwimmkissen mithilfe der drei verstellbaren Schnallen.



Das Kinnfixierband ist bereits mit einem der Enden des Kopfschwimmkissens über einen entsprechenden Ring verbunden.



XT-Floating-Extractionsboard

Achtung!

Für die korrekte Zusammenstellung muss der Gurt so gut wie möglich gespannt werden, wobei die beiden nachstehenden Schritte zu befolgt sind.



Nach erfolgreichem Spannen müssen Sie den überstehenden Gurt wie nebenstehend abgebildet durch die Schnalle am Rückteil des XTs ziehen.



Achtung!

Wiederholen Sie diesen Arbeitsschritt an allen drei Befestigungspunkten.

Auch hier den überstehenden Gurt festklemmen.



XT-Floating-Extractionsboard

Wiederholen Sie diesen Arbeitsschritt an allen drei Befestigungspunkten.

Achtung!

Auch hier den überstehenden Gurt festklemmen.

Die dreieckige Kopffixierung nur mit dem am Scheitelpunkt (A) angebrachten Ring montieren.

Die Zusammensetzung wird über die auf Schulterhöhe der Hauptschwimmkissen vorhandenen Ringe abgeschlossen. Diese Maßnahme wird jedoch weiter vorne beschrieben.

Achtung!

Die Ringe (B) und (C) sind für das Kinnfixierband bestimmt.



7.3 IMMOBILISIERUNG AN BRUST, BECKEN UND UNTER DEM BEIN



Befestigen Sie die Gurte am Board, indem Sie die Metallschnalle einfach durch die entsprechenden Schlitzte führen.

Wiederholen Sie diesen Arbeitsschritt an allen sechs Befestigungspunkten.



Achtung!

Achten Sie darauf, dass der Gurt immer so angelegt wird, dass der Reguliergurt nach außen gerichtet bleibt.



7.4. HAUPTSCHWIMMKISSEN

Die Hülle der Hauptschwimmkissen verfügt über einen Durchzug, über den die Befestigung der Schwimmkissen an ein tragendes Band möglich ist.

Führen Sie den Schulterfixiergurt durch den Durchzug und beginnen Sie dabei an der Seite, deren Tasche dem Schwimmkissenende am nächsten liegt.

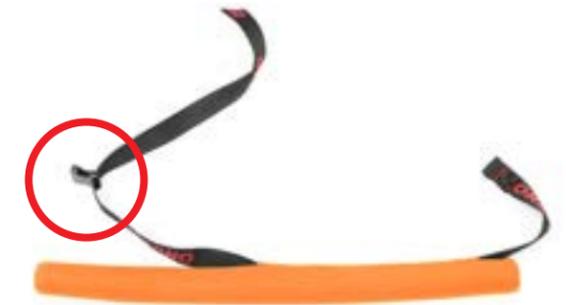
Ziehen Sie dann die Stechsnalle, in die dann mit dem Schieber am Beingurts gekoppelt wird, auf das Band auf.

Fahren Sie fort, indem sie auch das zweite Schwimmkissen aufziehen.

Beenden Sie diese Zusammenstellung, indem Sie das freiliegende Ende des Schulterfixierbands an das Befestigungselement am Board koppeln.

Achtung!

Schließen Sie die Schnalle gut, indem Sie die drei beschriebenen Schritte befolgen.



Befestigen Sie die Gurte am Board, indem Sie die Metallschnalle einfach durch die entsprechenden Schlitzze führen.

Wiederholen Sie diesen Arbeitsschritt an beiden Punkten.



7.5 GRIFFSCHLAUFEN FÜR DEN TRANSPORT

Befestigen Sie die für den Transport bestimmten Griffeschlaufen auf Becken- und Schulterhöhe mit einem Ankerstich.



7.6 VERVOLLSTÄNDIGUNG DER BEFESTIGUNG DER DREIECKIGEN KOPFFIXIERUNG

Befestigen Sie die beiden Scheitelpunkte der dreieckigen Kopffixierung über die entsprechenden Ringe am Schulterfixiergurt.

Achtung!

Beim Koppeln der Fixiergurte müssen Sie besonders darauf achten, dass die Seite, auf der sich die Ringe für die dreieckige Kopffixierung befinden, nach außen gerichtet lassen.

Achtung!

Schließen Sie die Schnalle gut, indem Sie die drei beschriebenen Schritte befolgen.





**7.7 XT FLOATING
VORGANGSWEISEN ZUM POSITIONIEREN DER
VERUNFALLTEN PERSON**

Bringen Sie die verunfallte Person in eine angemessene Wassertiefe und achten Sie dabei darauf, deren Rücken frei lassen, so dass das XT Floating angelegt werden kann.



Positionieren Sie das XT Floating am Rücken der verunfallten Person.



Achtung!

- Legen Sie die Gurte des Board so, dass sie bei der Rettung nicht stören.
- Als eine gute Methode erweist sich das Fixieren der Gurte auf der Rückseite des Boards, wo sie dann nach dem Anordnen der verunfallten Person gelöst werden können.



Ansicht des oberen Teils (auf Kontakt am Verunfallten)

Lösen Sie zuerst die Schnalle der Hauptschwimmkissen.



Koppeln Sie die Schließe mit der unter dem Bein durchgeführten Steckschnalle.



Regulieren Sie die unter dem Bein durchgeführte Verschlusschnalle.



Achtung!

Es ist wichtig, dass dieser Gurt gut gespannt ist, um eine erste Immobilisierung (auch wenn nur teilweise) und insbesondere ein selbstständiges Schwimmen der verunfallten Person auf dem Wasser zu gewährleisten.

Fixieren Sie nun den Kopf mit der dreieckigen Stirnfixierung und bringen sie diese in Spannung.



Achtung!

- Das Spannen der Stirnfixierung ist wichtig um die gefluchtete Anordnung der Wirbelsäule zu gewährleisten.

Achtung!

- Normalerweise resultiert der Kopf bei der Verwendung der dreieckigen Kopffixierung als gut fixiert. Sollten Sie es für erforderlich halten, können Sie diese Fixierung auch mit dem Kinnfixierband kombinieren, um eine noch höhere Immobilisierung zu erzielen.



Fahren Sie nun fort und fixieren Sie die verunfallte Person weiter, indem Sie den Befestigungsgurt auf Beckenhöhe schließen.

Achtung!

Ziehen Sie auch diesen Gurt gut fest.



Schließen Sie die Befestigung der verunfallten Person nun ab, indem Sie auch die letzten Gurte auf Brustbeinhöhe zusammenschließen.

Achtung!

Ziehen Sie auch diesen Gurt gut fest.



Transportieren Sie die verunfallte Person den mit den entsprechenden, dafür vorgesehenen Griffeschlaufen.



Die Griffschlaufen können auch verwendet werden, um die verunfallte Person aus dem Wasser zu ziehen.



Achtung!

Der Schwimmkissenteil, der über den Beckenbereich hinausreicht, muss frei schwimmen können, ohne dass er in irgendeiner Weise befestigt wird.



8 - WARTUNG

8.1 Wartung XT

INSPEKTION VOR DER VERWENDUNG

Um eine optimale Nutzung des Geräts zu gewährleisten, ist es wichtig, alle Teile in gutem Zustand, frei von Schmutz, Rückständen und Körperflüssigkeiten zu halten. Das XT muss stets vor und nach seiner Verwendung überprüft und nach jedem Einsatz gesäubert werden. Wenn es nicht verwendet wird, muss es in einem trockenen Raum gelagert sowie mindestens einmal im Monat überprüft werden. Sollten bei der Überprüfung Verschleißspuren oder Beschädigung festgestellt werden, muss das Gerät aus dem Verkehr genommen werden.

VORSORGLICHE INSPEKTION

Das XT ist ein medizinisches Gerät, das eine reguläre Instandhaltung erfordert. Die Maßnahmen der vorsorglichen Inspektionen unterliegen dem Benutzer, der diese auf Grundlage der detaillierten, in diesem Handbuch enthaltenen Checkliste durchführt und die Überprüfung in der entsprechenden Registrierungstabelle einträgt.

REGELMÄSSIGE INSPEKTION

Es wird empfohlen, das XT einer kompletten Überholung und Produktzertifizierung seitens des Personals von Ferno zu unterziehen, sobald während der Inspektion Risse oder tiefe Kratzer im Board oder ein ersichtlicher Verschleiß des Textilmaterials festgestellt werden. Der Kunde wird sich diesbezüglich mit dem Technischen Kundendienst von Ferno für die eventuelle Reparatur/Instandhaltung in Verbindung setzen. Siehe Kapitel „Technischer Service“.

Bei besonders intensivem Einsatz des Geräts, einer Verwendung in von chemischen Stoffen belasteten Umgebungen oder bei Transport stark übergewichtiger Personen, wird empfohlen, das XT häufiger einer Wartung zu unterziehen.

Ferno nimmt die Reparaturen/Wartungen direkt vor, ohne sich auf die Verkaufsstellen, Mechaniker oder externe Kundendienstzentren zu stützen. Wir bitten Sie daher, niemandem zu vertrauen, der sich als ein von Ferno autorisierter Techniker ausgibt.

8.2 Wartung XT-PRO

INSPEKTION VOR DER VERWENDUNG

Um eine optimale Nutzung des Geräts zu gewährleisten, ist es wichtig, alle Teile in gutem Zustand, frei von Schmutz, Rückständen und Körperflüssigkeiten zu halten. Das XT-PRO muss stets vor und nach seiner Verwendung überprüft und nach jedem Einsatz gesäubert werden. Wenn es nicht verwendet wird, muss es in einem trockenen Raum gelagert sowie mindestens einmal im Monat überprüft werden. Werden bei der Inspektion Risse oder tiefe Kratzer im Board oder ein ersichtlicher Verschleiß des Textilmaterials festgestellt, muss das Gerät außer Betrieb genommen und Kontakt mit dem technischen Kundendienst Ferno aufgenommen werden.

VORSORGLICHE INSPEKTION

Das XT-PRO ist ein medizinisches Gerät, das eine reguläre Instandhaltung erfordert. Die Maßnahmen der vorsorglichen Inspektionen unterliegen dem Benutzer, der diese auf Grundlage der detaillierten, in diesem Handbuch enthaltenen Checkliste durchgeführt und die Überprüfung in der entsprechenden Registrierungstabelle einträgt.

ORDENTLICHE WARTUNG

Es wird empfohlen, das XT-PRO jedes Jahr einer kompletten Überholung und Produktzertifizierung seitens des Personals von Ferno zu unterziehen. Der Kunde wird sich diesbezüglich mit dem Technischen Kundendienst von Ferno für die eventuelle Reparatur/Instandhaltung in Verbindung setzen. Siehe Kapitel „Technischer Service“.

Bei besonders intensivem Einsatz des Geräts, einer Verwendung in von chemischen Stoffen belasteten Umgebungen oder bei Transport stark übergewichtiger Personen, wird empfohlen, das XT-PRO häufiger einer Wartung zu unterziehen.

Ferno nimmt die Reparaturen/Wartungen direkt vor, ohne sich auf die Verkaufsstellen, Mechaniker oder externe Kundendienstzentren zu stützen. Wir bitten Sie daher, niemandem zu vertrauen, der sich als ein von Ferno autorisierter Techniker ausgibt.

TEXTILMATERIAL

(ANSCHLAGRING DER ABSEILSPINNE 120 CM UND GURT)

ACHTUNG: Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen nur, wenn es sich um eine Textilbandschleife (EN 795/B) mit Kennzeichnung FERNO handelt. Wird eine Vorrichtung anderer Marken verwendet müssen die Anweisungen des entsprechenden Herstellers (EN 365) befolgt werden.

Über die gesamte Länge des Geräts prüfen, dass die textilen Teile und Nähte keine Einschnitte, Abschürfungen, Ausfransungen, keinen Verschleiß, keine Korrosion, Verbrennungen oder Spuren chemischer Substanzen aufweisen. Überprüfen Sie außerdem, dass die Nähte keine abgeschnittenen, gezogenen oder losen Fäden aufweisen. Überprüfen Sie, indem Sie mit den Fingern die gesamte Länge der aus Seil gefertigten Gerätschaften abtasten, dass der innere Kern keine Einschnitte, Leerstellen, Risse, Schwellungen aufweist (mögliche Probleme des inneren Kerns sind nicht sichtbar und können durch Überbeanspruchung, lokale Falten, Schmutz verursacht werden). Überprüfen Sie die Intaktheit der eventuellen Nahtschutzzummantelung (es darf keine Bewegung oder Ablösung vom Endteil vorliegen). Vor jeder Verwendung ist es außerdem erforderlich: sicherzustellen, dass die Wartungsregistrierkarten der einzelnen Geräte korrekt aktualisiert worden sind. Bei jeder Verwendung: regelmäßig die einwandfreie Funktion des Produkts und die optimale Verbindung und Anordnung der anderen Bestandteile des Systems überprüfen. Achten Sie auf die Auswirkungen von Feuchtigkeit und Frost, da diese die Dichtigkeit des Geräts beeinträchtigen könnten. Achten Sie auf den Kontakt mit scharfen Kanten und verwenden Sie gegebenenfalls Schutzvorrichtungen. Zur Sicherheit des Sanitäters ist es erforderlich, dass das Gerät oder der Verankerungspunkt immer korrekt positioniert ist und die Arbeit so ausgeführt wird, dass die Gefahr und die Fallhöhe minimiert werden. Was das Textilmaterial anbelangt, so werden als MAXIMALE Lebensdauer 10 Jahre ab der ersten Verwendung berücksichtigt, danach muss es beseitigt werden.

⚠ ACHTUNG

Ein außergewöhnliches Ereignis (Art und Ausmaß der Nutzung, Einsatzumgebung: aggressive Umgebungen, Meer, scharfe Teile, extreme Temperaturen, Chemikalien ...) kann dazu führen, dass das Produkt nach nur einer einzigen Verwendung entsorgt werden muss.

Das Produkt muss beseitigt werden, wenn:

- es älter als 10 Jahre ist und aus Kunststoff oder Textilmaterial besteht.
- es einen heftigen Sturz erlitten hat (oder einer sehr starken Belastung unterlag).
- das Ergebnis der Produktprüfungen nicht zufriedenstellend war. Zweifel an der Zuverlässigkeit bestehen;
- Wenn die Verwendung obsolet geworden ist (Entwicklung der Gesetze, Richtlinien, Techniken oder bei Inkompatibilität mit anderen Geräten ...).

Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit chemischen Produkten, insbesondere mit Säuren, die Fasern zerstören können.

8.3 Wartung XT-FLOATING

INSPEKTION VOR DER VERWENDUNG

Um eine optimale Nutzung des Geräts zu gewährleisten, ist es wichtig, alle Teile in gutem Zustand, frei von Schmutz, Rückständen und Körperflüssigkeiten zu halten. Das XT-FLOATING muss stets vor und nach seiner Verwendung überprüft und nach jedem Einsatz gesäubert werden. Wenn es nicht verwendet wird, muss es in einem trockenen Raum gelagert sowie mindestens einmal im Monat überprüft werden. Werden bei der Inspektion Risse oder tiefe Kratzer im Board oder ein ersichtlicher Verschleiß des Textilmaterials festgestellt, muss das Gerät außer Betrieb genommen und Kontakt mit dem technischen Kundendienst Ferno aufgenommen werden.

VORSORGLICHE INSPEKTION

Das XT-FLOATING ist ein medizinisches Gerät, das eine reguläre Instandhaltung erfordert. Die Maßnahmen der vorsorglichen Inspektionen unterliegen dem Benutzer, der diese auf Grundlage der detaillierten, in diesem Handbuch enthaltenen Checkliste durchführt und die Überprüfung in der entsprechenden Registrierungstabelle einträgt.

ORDENTLICHE WARTUNG

Es wird empfohlen, das XT-FLOATING alle zwei Jahre einer kompletten Überholung und Produktzertifizierung seitens des Personals von Ferno zu unterziehen. Der Kunde wird sich diesbezüglich mit dem Technischen Kundendienst von Ferno für die eventuelle Reparatur/Instandhaltung in Verbindung setzen. Siehe Kapitel „Technischer Service“.

Bei besonders intensivem Einsatz des Geräts, einer Verwendung in von chemischen Stoffen belasteten Umgebungen oder bei Transport stark übergewichtiger Personen, wird empfohlen, das XT-FLOATING häufiger einer Wartung zu unterziehen.

Ferno nimmt die Reparaturen/Wartungen direkt vor, ohne sich auf die Verkaufsstellen, Mechaniker oder externe Kundendienstzentren zu stützen. Wir bitten Sie daher, niemandem zu vertrauen, der sich als ein von Ferno autorisierter Techniker ausgibt.

TEXTILMATERIAL (SCHWIMMER, ÜBERZÜGE, GURTE)

Über die gesamte Länge des Geräts prüfen, dass die textilen Teile und Nähte keine Einschnitte, Abschürfungen, Ausfransungen, keinen Verschleiß, keine Korrosion, Verbrennungen oder Spuren chemischer Substanzen aufweisen. Überprüfen Sie außerdem, dass die Nähte keine abgeschnittenen, gezogenen oder losen Fäden aufweisen. Überprüfen Sie dies, indem Sie mit den Fingern die gesamte Länge der aus Gewebe gefertigten Geräte abtasten. Überprüfen Sie die Intaktheit der eventuellen Nahtschutzzummantelung (es darf keine Bewegung oder Ablösung vom Endteil vorliegen). Vor jeder Verwendung ist es außerdem erforderlich: sicherzustellen, dass die Wartungsregistrierkarten der einzelnen Geräte korrekt aktualisiert worden sind. Bei jeder Verwendung: regelmäßig die einwandfreie Funktion prüfen.

des Produkts und die optimale Verbindung und Anordnung der anderen Bestandteile des Systems überprüfen. Achten Sie auf die Auswirkungen von Feuchtigkeit und Frost, da diese die Dichtigkeit des Geräts beeinträchtigen könnten. Achten Sie auf den Kontakt mit scharfen Kanten und verwenden Sie gegebenenfalls Schutzvorrichtungen. Was das Textilmaterial anbelangt, so werden als MAXIMALE Lebensdauer 10 Jahre ab der ersten Verwendung berücksichtigt, danach muss es entsorgt werden.

⚠ ACHTUNG

Ein außergewöhnliches Ereignis (Art und Ausmaß der Nutzung, Einsatzumgebung: aggressive Umgebungen, Meer, scharfe Teile, extreme Temperaturen, Chemikalien ...) kann dazu führen, dass das Produkt nach nur einer einzigen Verwendung entfernt werden muss.

Das Produkt muss beseitigt werden, wenn:

Das Produkt muss beseitigt werden, wenn:

- es älter als 10 Jahre ist und aus Kunststoff oder Textilmaterial besteht.
- es einen heftigen Sturz erlitten hat (oder einer sehr starken Belastung unterlag).
- das Ergebnis der Produktprüfungen nicht zufriedenstellend war. Zweifel an der Zuverlässigkeit bestehen;
- Wenn die Verwendung obsolet geworden ist (Entwicklung der Gesetze, Richtlinien, Techniken oder bei Inkompatibilität mit anderen Geräten ...).

Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit chemischen Produkten, insbesondere mit Säuren, die Fasern zerstören können.

Für weitere Informationen siehe XT FLOATING - KONTROLLSCHEIN, Seite 49.

8.4 Desinfizieren

XT-Extractionsboard: Das Extractionsboard mit einem neutralen, nicht-scheuernden Desinfizierungsmittel für Oberflächen desinfizieren. Trocknen Sie es dann mit einem Tuch ab.

Brust- und Leistengurte:

1. Entfernen Sie die Gurte vom Produkt.
2. Fügen Sie die Gurte in einen Netzbeutel (nicht im Lieferumfang der Produkte enthalten) und geben Sie sie in die Waschmaschine.
3. Waschen Sie die Gurte im warmen Wasser und mit Waschmittel und Desinfizierungsmittel im Schongang mit niedriger Schleuderdrehzahl. Verwenden Sie keine bleichenden Produkte.
4. Entfernen Sie den Gurt aus dem Netzbeutel und lassen Sie ihn an der Luft trocknen. Nicht im Wäschetrockner trocknen.
5. Befestigen Sie die getrockneten Gurte wieder.

Kopffixierung QHI: Trennen Sie zunächst die Kopffixierung QHI vom Extractionsboard. Lassen Sie die Kopffixierung eine Stunde lang im Wasser (max. 20 °C) mit neutralem, nicht-scheuerndem Desinfizierungsmittel einweichen und spülen Sie sie dann sorgfältig aus. Lassen Sie sie in einem trockenen Raum, fern von Wärmequellen trocknen. Nach erfolgter Desinfektion, falls

erforderlich, können Sie die Klettverschlüsse austauschen, bevor Sie die Kopffixierung erneut am Extractionsboard anbringen.

Wir empfehlen, während der Desinfektion geeignete Schutzhandschuhe zu tragen (z. B. Haushalts- oder Einweg-Handschuhe).

8.5 Reinigen

Reinigen Sie das Extractionsboard mit lauwarmem Wasser (max. 30 °C) und einem sanften neutralen, nicht-scheuernden Produkt. Spülen Sie es mit sauberem Wasser ab. Trocknen Sie es dann mit einem Tuch ab.

- 1) Waschen Sie alle Teile, aus denen das Gerät besteht, mit einem Tuch oder Schwamm, der mit Reinigungslösung getränkt ist (dabei den Schwamm häufig in sauberem Wasser ausspülen).
- 2) Sofern erforderlich können Sie zum Entfernen von Flecken eine Bürste mit harten Borsten (nichtmetallisch) oder ein sanftes Lösungsmittel verwenden, dessen Etikettenangaben zu befolgen sind.
- 3) Spülen und trocknen Sie die behandelten Oberflächen mit einem Wasch-/Trockentuch und vergewissern Sie sich, dass alle Bestandteile des Geräts vollkommen trocken sind, bevor Sie sie wieder verwenden.
- 4) Stellen Sie am Ende der Reinigung sicher, dass die Gurte und das gesamte ggf. entfernte Zubehör wieder am Gerät angebracht worden sind.

Achtung: Tragen Sie bei der Desinfektion Handschuhe und PSA gemäß dem D.V.R. (Dokument zur Risikobewertung). Überprüfen Sie auch, dass es keine Anzeichen von Verschleiß und / oder Beschädigung vorhanden sind.

8.6 Inspektion

Um eine optimale Nutzung des Geräts zu gewährleisten, ist es wichtig, alle Teile in gutem Zustand, frei von Schmutz, Rückständen und Körperflüssigkeiten zu halten. Das Extractionsboard muss stets nach seiner Verwendung überprüft und nach jedem Einsatz gesäubert werden. Wenn es nicht verwendet wird, muss es in einem trockenen Raum gelagert sowie mindestens einmal im Monat überprüft werden.

Lassen Sie das Extractionsboard regelmäßig vom Wartungspersonal überprüfen. Wenn bei der Überprüfung Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigungen festgestellt werden, ist das Extractionsboard sofort aus dem Betrieb zu nehmen und unverzüglich Kontakt mit dem Technischen Service von Ferno für die eventuelle Reparatur/Wartung aufzunehmen. Siehe Abschnitt „Technischer Service“.

Fälligkeiten der vorsorglichen Wartung	Nach jeder Verwendung	Wenn erforderlich	Monatlich
Desinfektion	•	•	
Reinigung		•	
Inspektion	•	•	•

⚠ ACHTUNG
 Desinfektionsmittel und Reinigungsmittel, die Phenole enthalten (wenn der Grenzwert von 2500 ppm überschritten wird), Lösungen auf Chlorbasis (Bleichmittel) oder Jod können Schäden verursachen. Verwenden Sie keine Produkte, die diese Chemikalien enthalten.

⚠ ACHTUNG
 Eine unsachgemäße Wartung kann schwere Unfälle und/oder Schäden zur Folge haben. Die Wartung den Angaben in der Betriebsanleitung entsprechend vornehmen.

Wichtig
 Nach der Desinfektion/Reinigung sicherstellen, dass das Extractionsboard und sein Zubehör vollständig und perfekt trocken sind, bevor Sie es in der Transporttasche verstauen.

Wichtig
 Das Verwenden von scheuernden Reinigungsmitteln kann zu Schäden am Extractionsboard führen. Verwenden Sie für die Reinigung des Extractionsboard keine scheuernden Produkte.

Wichtig
NICHT MIT HOCHDRUCKREINIGER REINIGEN
 Verwenden Sie zum Reinigen des Extractionsboards keine Hochdruckreiniger.

8.7 Einlagern

Das Extractionsboard muss im sauberen Zustand in einem trockenen Raum und geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung gelagert werden. Wird es nicht verwendet, kann es in der praktischen Transporttasche (Abbildung 22) verstaut werden.

Es wird empfohlen, das Extractionsboard in „einsatzbereiter“ Konfiguration zu belassen:

1. Die Brust- und Leistengurte müssen seitlich angeordnet werden, so dass der mittlere Bereich für die Aufnahme des Patienten frei bleibt.
2. Die dreieckige Kopffixierung und das Band für den Hals müssen korrekt am Extractionsboard montiert werden, so dass es sofort von den Sanitätern genutzt werden kann. Insbesondere muss der Gurt im mitgelieferten Beutel verstaut werden, so dass er im erforderlichen Fall entnommen werden kann.
3. Die Kopffixierung QHI muss korrekt am Extractionsboard befestigt werden.



Abbildung 22 - Transportsack für das XT

Wichtig
 Das XT-Extractionsboard in einem trockenen Raum und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern. Der Zustand der Materialien, aus denen das Extractionsboard und sein Zubehör bestehen, könnte sich bei längerer Sonneneinstrahlung verschlechtern.

- CHECKLISTE FÜR DIE INSPEKTION DES XT-EXTRICATIONSBOARD**
- Sind alle Komponenten vorhanden?
 - Weist das Extractionsboard Schäden und/oder Verschleißspuren auf?
 - Sind die Brust- und Leistengurte, die Kopffixierung QHI, die dreieckige Kopffixierung und das Band für den Hals vorhanden?
 - Wurden die Zubehörteile korrekt befestigt?
 - Wurden die Gurte korrekt befestigt?
 - Befinden sich die Gurte im guten Zustand und weisen sie auch keine Einschnitte oder verschlissenen Ränder auf?
 - Die Schnallen der Gurte weisen keine ersichtlichen Schäden auf und funktionieren korrekt?
 - Ist das Band für den Hals richtig am Extractionsboard befestigt?
 - Befindet sich das Band für den Hals im guten Zustand und weist es auch keine Einschnitte oder verschlissenen Ränder auf?
 - Ist die dreieckige Kopffixierung richtig am Extractionsboard befestigt?
 - Befindet sich die dreieckige Kopffixierung im guten Zustand und weisen sie auch keine Einschnitte oder verschlissene Ränder auf?
 - Ist die Kopffixierung QHI fest am Extractionsboard befestigt?
 - Weist die Kopffixierung QHI auffällige(n) Schäden/ Verschleiß auf, haben Sie den Eindruck, dass sie sich vom Extractionsboard löst?
 - Sind sichtbare Beschädigungen am Extractionsboard und seinem Zubehör vorhanden?

XT PRO - KONTROLLSCHEIN

XT PFO		Benutzerdaten	
Seriennr.		Firma/ Gesellschaft	
Baujahr		Interne Seriennr.	
Kaufdatum		Benutzername	
Datum des erstmaligen Einsatzes		Verantwortlicher der Kontrolle	
Kontrollfähigkeiten			
Revisionsfähigkeiten			
Standzeit des Produkts			

Produktgeschichte:
 Beobachtungen zu den Verwendungsbedingungen und der vorherigen Kontrolltätigkeit

				N.A.
ja	Instandhaltung programmieren	Instandhaltung	außer Betrieb	nicht anwendbar

Körper des Boards					N.A.
Die grafischen Anweisungen am Boardkörper sind noch lesbar					
Das Board weist keine Schäden auf und resultiert in allen Bereichen steif					
Es weist an keiner der beiden Seiten Kratzer oder Risse auf, die tiefer als 1 mm sind					
Die äußeren Ränder weisen keine Beschädigungen oder scharfen Kanten auf					
Die Schlitz für das Anbringen der Gurte sind unbeschädigt					

Kopffixierung QHI					N.A.
Das Kissen weist keine Beschädigungen auf					
Es bleibt ziemlich fest am Board haften					

Kopffixierungsbänder					N.A.
Die dreieckige Kopffixierung weist keine Beschädigungen oder Schnitte auf					
Die dreieckige Kopffixierung sitzt fest am Board					
Die Schnallen der dreieckige Kopffixierung sind unbeschädigt und ermöglichen den Durchzug der Bänder					
Das Kinnfixierband weist keine Beschädigungen oder Schnitte auf					
Das Kinnfixierband sitzt fest am Board					
Die Schnallen des Das Kinnfixierbands sind unbeschädigt und ermöglichen den Durchzug der Gurte					

Becken- und Schenkelgurte					N.A.
Die Gurte weisen keine Beschädigungen oder Schnitte auf					
Die Gurte sind wie von Ferno vorgegeben angeordnet und der Farbcode stimmt mit den Vorgaben überein					
Die Gurte sitzen fest am Board					
Die Gurte sind den Angaben von Ferno gemäß am Board angeknötet					
Die Verschlusschnallen sind nicht beschädigt, weisen keine Verformungen oder Rillen auf.					
Die Verschlusschnallen funktionieren (sie lassen sich problemlos öffnen und schließen)					
Die Gurte lassen sich gut in Richtung der Spannungseinstellung durch die Schnallenstege ziehen und verharren fest in der gewünschten Position					

Halterungssystem					N.A.
Textilbandschlaufe EN 795/B [es wird auf die spezifischen Herstellerangaben verwiesen]					
Verbinder EN 362 [es wird auf die spezifischen Herstellerangaben verwiesen]					

Hinweise für den Benutzer und Anmerkungen für die nächste Kontrolle	
----------------------------------------------------------------------------	--

Endbeurteilung des Geräts					
Für den Einsatz geeignet		Instandhaltung programmieren		Nicht geeignet	
		FERNO Tel. 800501711 info@ferno.it			

Kontrolldaten			
Ordentliche Kontrolle		Außerordentliche Kontrolle (Überholung)	
Name des Prüfers			
Firma/Gesellschaft			
Kontrolldatum			
Für die nächste Kontrolle festgelegtes Datum			

XT FLOATING - KONTROLLSCHEIN

XT FLOATING		Benutzerdaten	
Seriennr.		Firma/Gesellschaft	
Baujahr			
Kaufdatum		Interne Seriennr.	
Datum des erstmaligen Einsatzes		Benutzername	
Kontrollfälligkeiten		Verantwortlicher der Kontrolle	
Revisionsfälligkeiten			
Standzeit des Produkts			

Produktgeschichte:
Beobachtungen zu den Verwendungsbedingungen und der vorherigen Kontrolltätigkeit

				N.A.
ja	Instandhaltung programmieren	Instandhaltung	außer Betrieb	nicht anwendbar

Körper des Boards					N.A.
Die grafischen Anweisungen am Boardkörper sind noch lesbar					
Das Board weist keine Schäden auf und resultiert in allen Bereichen steif					
Es weist an keiner der beiden Seiten Kratzer oder Risse auf, die tiefer als 1 mm sind					
Die äußeren Ränder weisen keine Beschädigungen oder scharfen Kanten auf					
Die Schlitzlöcher für das Anbringen der Gurte sind unbeschädigt					

Kopffixierung QHI					N.A.
Das Kissen weist keine Beschädigungen auf					
Es bleibt ziemlich fest am Board haften					

Kopffixierungsbänder					N.A.
Die dreieckige Kopffixierung weist keine Beschädigungen oder Schnitte auf					
Die dreieckige Kopffixierung sitzt fest am Board					
Die Schnallen der dreieckigen Kopffixierung sind unbeschädigt und ermöglichen den Durchzug der Bänder					
Das Kinnfixierband weist keine Beschädigungen oder Schnitte auf					
Das Kinnfixierband sitzt fest am Board					
Die Schnallen des Das Kinnfixierbands sind unbeschädigt und ermöglichen den Durchzug der Gurte					

Gurte und Schwimmersystem					N.A.
Die Gurte weisen keine Beschädigungen oder Schnitte auf					
Die Gurte weisen auch an den Durchzugschlitzen im XT-Board aus Kohlefaser keine Beschädigungen					
Die Gurte sind wie von Ferno vorgegeben angeordnet und der Farbcode stimmt mit den Vorgaben überein					
Die Gurte sitzen fest am Board					
Die Schwimmkissen und die entsprechenden Verstautaschen sind unbeschädigt und weisen keine Risse auf					
Essind alle Schwimmkissen vorhanden und in den Verstautaschen gemäß Anweisungen in der Anleitung von Ferno untergebracht					
Die Schwimmkissen sind den Anweisungen von Ferno gemäß gut befestigt					
Die Verschlusschnallen sind nicht beschädigt, weisen keine Verformungen oder Rillen auf.					
Die Verschlusschnallen funktionieren (sie lassen sich problemlos öffnen und schließen)					
Die Gurte lassen sich gut in Richtung der Spannungseinstellung durch die Schnallenstege ziehen und verharren fest in der gewünschten Position					

Hinweise für den Benutzer und Anmerkungen für die nächste Kontrolle	
----------------------------------------------------------------------------	--

Endbeurteilung des Geräts					
Für den Einsatz geeignet		Instandhaltung programmieren		Nicht geeignet	
		FERNO Tel 800501711 info@ferno.it			

Kontrolldaten			
Ordentliche Kontrolle		Außerordentliche Kontrolle (Überholung)	
Name des Prüfers			
Firma/Gesellschaft			
Kontrolldatum			
Für die nächste Kontrolle festgelegtes Datum			

9 - ZUBEHÖR

Ferno bietet verschiedenes Zubehör, das für die Verwendung mit dem XT-Extractionsboard zugelassen ist. Beachten Sie unbedingt die in dieser Gebrauchsanleitung enthaltenen Anweisungen.

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienst von Ferno in Verbindung (Seite 2).

ACHTUNG

Die Anwendung unangemessener und nicht autorisierter Zubehörteile kann Unfälle, Verletzungen und/oder Schäden zur Folge haben. Verwenden Sie ausschließlich von Ferno W. Italia zugelassenes und autorisiertes Zubehör.

9.1 Zubehör XT-Extractionsboard

Beschreibung	Artikelnummer
Rote dreieckige Kopffixierung und Band für Hals (in schwarzer Tasche)	QHI-B
Transportsack für XT-Extractionsboard	10-1605-001
Set 4 schwarze Gurte (mit farbigen Kunststoffschnallen)	25-0500-001
Band aus Neopren für den Hals (in schwarzer Tasche)	25-0601-002
Dreieckige Kopffixierung aus Neopren	038245211

10 - TECHNISCHER SERVICE

10.1 - Technischer Kundendienst

Für den technischen Service an den Produkten wenden Sie sich bitte an den Technischen Kundendienst Ferno Washington Italia.

Telefon (gebührenfreie Nummer)	800.501.711
Telefon	+39-051-6860028
Fax	+39-051-6861508
E-Mail	info@ferno.it
Internet	www.ferno.it

Für Informationen zur Verwendung des XT-Extractionsboards und zur Programmierung von Schulungskursen für den korrekten Umgang mit dem Gerät wenden Sie sich bitte an den Kundenservice Ferno Washington Italia.

ACHTUNG

Nicht-Original-Ersatzteile und ein unsachgemäßer Kundendienst können Schäden und/oder Verletzungen zur Folge haben. Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile von Ferno und nehmen Sie nur den Kundendienst von Ferno W. Italia in Anspruch.

ACHTUNG

Unbefugte Änderungen am XT-Extractionsboard könnten schwere Schäden, Verletzungen und/oder unvorhersehbare Einsatzprobleme verursachen. Das Extractionsboard auf keinen Fall umändern oder Handhabungen daran vornehmen.

11 - GARANTIE

Garantiebedingungen

Die Ferno Produkte sind für einen Zeitraum von 24 Monaten ab dem auf dem Versanddokument von Ferno W. Italia s.r.l. angegebenen Datum garantiert frei von Herstellungsfehlern.

Ferno Washington Italia leistet auf die Ersatzteile eine Garantie von 12 Monaten.

Während der Laufzeit der Garantie erfolgen die Reparatur und/oder der Austausch der aus nachgewiesenen fertigungstechnischen Gründen defekten Teile kostenlos, mit Ausnahme der Arbeitszeitkosten oder eventueller Transport- und Verpackungskosten.

Von der Garantie ausgeschlossen sind alle Verschleißmaterialien oder Komponenten, die bei normalem Gebrauch des Produkts einem Verschleiß unterliegen, sowie alle Teile, die typischerweise einer Reibung durch Gleit- oder Rollfunktion ausgesetzt sind (Lager, Bürsten, Schmierstoffe, Gleitschuhe, Raupen usw.) und Teile, die potenziell der Oxidation oder Korrosion unterliegen (Kupferkontakte oder Metalllegierungen, elektrische, elektronische und mechanische Ausrüstungen) sowie Batterien.

Die Außenbeschichtungen (Gelcoat/Harz, Farbe, Pulverbeschichtung, Aufkleber, Bänder, Schriftzüge usw.) werden für 90 Tage garantiert.

Die Reparaturen werden am Firmensitz von Ferno Washington Italia s.r.l., Via Zallone 26 - 40066 Pieve di Cento (BO) von Fachtechnikern durchgeführt oder nach Absprache mit dem Kundendienst Ferno Washington Italia direkt beim Kunden.

Die technischen Maßnahmen am Sitz des Kunden müssen vereinbart werden und sehen eine Kostenbeteiligung an den Kosten vor, die auf Anfrage dokumentiert werden. Für Informationen über die Kosten der technischen Maßnahmen wenden Sie sich bitte an die zuständige Abteilung von Ferno W. Italia s.r.l.

Die Reparaturen werden für 6 Monate ab dem Zeitpunkt der Reparatur gewährleistet. Diese Garantie wird nur angewendet, wenn das Produkt gemäß den Vorschriften in der mit dem Produkt ausgelieferten Bedienungsanleitung verwendet wird. Eine unsachgemäße und mangelnde Pflege führen zum Garantieverfall.

Die Garantiezeit läuft ab dem Versanddatum des Produkts von Ferno W. Italia s.r.l. Die Versandkosten werden nicht von dieser Garantie abgedeckt. Ferno W. Italia s.r.l. haftet nicht für Transportschäden oder Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung des Produkts verursacht wurden.

Für Produkte, die nicht das Markenzeichen Ferno tragen, jedoch von Ferno W. Italia s.r.l. verkauft wurden, besteht die ursprüngliche Garantie der Hersteller dieser Produkte. Ferno W. Italia s.r.l. gewährt keine Verlängerung der Garantielaufzeiten des Herstellers des jeweiligen Produkts. Ferno W. Italia übernimmt keinerlei Haftung für Produkte anderer Hersteller.

In folgenden Fällen wird keine Garantie gewährt:

- bei Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisungen,
- bei Anwendungsfehlern,
- bei unsachgemäßer Verwendung oder Handhabung,
- bei Eingriffen am Gerät durch nicht autorisierte Personen zwecks Reparatur,
- bei Transportschäden aufgrund unsachgemäßer Verpackung bei Rücksendungen durch den Kunden,
- bei mangelnder Wartung,
- wenn keine Original-Ersatzteile verwendet werden.

In Fällen, die nicht durch die Garantie abgedeckt sind, übernimmt W. Ferno Italia keinerlei Transportkosten für die Zu- und Rücksendung des Produkts.

Haftungsbeschränkung

Wenn ein Produkt sich als fehlerhaft erweist, wird Ferno W. Italia s.r.l. es reparieren, ersetzen oder nach eigenem Ermessen den Kaufpreis erstatten. In keinem Fall haftet Ferno W. Italia s.r.l. für mehr als den Verkaufspreis des Produkts. Der Käufer akzeptiert diese Bedingungen für alle Arten von Schäden. Ferno W. Italia s.r.l. gewährt keine anderweitigen, ausdrücklichen oder impliziten, Garantien und gibt keine implizite Garantie für eigene Produkte oder Fremdprodukte hinsichtlich der Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Bei Verstoß gegen die eingeschränkte Garantie müssen innerhalb eines Jahres rechtliche Klagen eingereicht werden und zwar ab dem Zeitpunkt, an dem die Zuwiderhandlung entdeckt wurde oder hätte entdeckt werden können. Ferno W. Italia s.r.l. behält sich das Recht vor, in den folgenden Fällen die Garantie der verkauften Produkte für nichtig zu erklären:

- wenn Etiketten oder Markenzeichen des Herstellers und Seriennummern oder Registernummern gelöscht oder entfernt wurden;
- wenn das Produkt von Ferno W. Italia s.r.l. nicht genehmigten Änderungen, Reparaturen oder Bearbeitungen seitens nicht von Ferno W. Italia autorisiertem Personal unterzogen wurde;
- wenn das Produkt nicht entsprechend den gelieferten Anweisungen oder für andere Zwecke, als die für das es entwickelt wurde, verwendet wird;
- wie im Abschnitt „Garantiebedingungen“ angegeben.

Ferno W. Italia s.r.l. haftet in keinem Fall für unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch Verwendungen verursacht wurden, die nicht der Gebrauchsanweisung und dem Verwendungszweck des Produkts entsprechen.

Gewährleistungsansprüche

Wenn Sie ein Produkt erhalten, das Ihnen schadhaft erscheint, kontaktieren Sie bitte umgehend den Ferno Kundenservice. Ein Vertreter wird dem Kunden im Rahmen des Reklamationsverfahrens zur Seite stehen. Bevor Sie ein Produkt an Ferno W. Italia s.r.l. senden, holen Sie sich dafür bitte die Genehmigung beim Ferno Kundenservice ein.

Reklamationen

Reklamationen sind dem Verkäufer oder Kundenservice Ferno W. Italia s.r.l. mitzuteilen und zwar innerhalb von 5 Tagen nach Erhalt der Ware oder nach der Entdeckung des zu reklamierenden Mangels.

Reklamationen oder Beanstandungen bezüglich eines einzelnen Produkts befreien den Käufer nicht von der Verpflichtung, die anderen Produkte derselben Bestellung anzunehmen und zu bezahlen, sofern nicht anderweitig mit dem Verkäufer vereinbart.

Genehmigung zur Rücksendung

Kein Produkt wird ohne vorherige Zustimmung durch Ferno W. Italia s.r.l. akzeptiert.

Produkte, die aus kommerziellen Gründen oder aus Gründen, die nicht auf Konformitätsmängel des Produkts zurückzuführen sind, zurückgesandt werden, werden erst nach einer Zustandsüberprüfung durch qualifiziertes Personal Ferno W. Italia s.r.l. akzeptiert.

